

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

19/25 • 9. Oktober 2025 • 10. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Künstler malen ihre Zukunft schwarz

Kürzungen im Kulturretat: Atelieretage AR_29 droht das Aus oder hohe Mietkosten

Eine Staffelei mit einem Portrait in der Mitte des Raumes, offene Farben und viele Pinsel – Paula Carralero-Bierzynska ist mittendrin in ihrer Arbeit, vertieft in die Linie, die sie mit der Farbe nachzieht.

Ein paar Türen weiter arbeitet Ulrike Bultmann an ihrem Aquarell. Die Künstlerin will es zu den „Open Studios“ am 1. und 2. November präsentieren. Doch das Arbeiten fällt ihr schwer, sie kann sich kaum auf ihr Bild konzentrieren. Denn ihrem und den anderen Ateliers der Künstlerinnen und Künstler der Atelieretage AR_29 droht durch die massiven Kürzungen im

Kulturhaushalt das Aus. Einstieg im Gebäude Alt-Reinickendorf 28-29 die Polizei ein und aus, 2013 wurde in der zweiten Etage die Atelieretage AR_29 gegründet. Sie gehört zum Atelierprogramm des bbk Berlin e.V. und wird durch den Senat gefördert. „Doch genau dieses Förderprogramm für Arbeitsräume des Senats ist durch die Kürzungen in Gefahr und somit auch unsere 21 Ateliers“, sagt sie. Entweder werde es gänzlich geschlossen oder die Mieten würden erhöht. Dabei ist der Kunstraum knapp in Berlin – es gibt etwa 1.000 subventionierte Arbeitsräume für die

rund 15.000 bildenden Künstler der Stadt. Doch nun stehen statt 45 Millionen nur noch 22 Millionen Euro pro Jahr für die Arbeitsraumförderung, zu denen auch Projekt- und Probenräume gehören, zur Verfügung. 30 Prozent der Räume sind gefährdet – das betrifft 368 Ateliers in 38 Gebäuden, deren Mitverträge in den kommenden zwei Jahren auslaufen.

Und während das Atelierhaus Auguste an der Auguste-Viktoria-Allee als längerfristig gesichert gilt, steht das AR_29 auf der roten Liste. „Was das genau für uns heißt, wird am 13. Oktober im Kul-

turausschuss entschieden“, sagt Bultmann, „aber wir hoffen immer noch, dass wir bei gleichen Konditionen bleiben können. Sonst stehen viele Künstler vor dem Aus – auch ich.“

Dabei seien es nicht nur die Räume, um die es gehe, wie Paula Carralero-Bierzynska (Foto) erklärt: „Es ist ein Ort der Gemeinschaft, der Zusammenkunft, des Austauschs. Das darf nicht zerstört werden.“ Für den Erhalt des Programms wurde nun die Petition gestartet, die schon mehr als 6.000 Unterschriften hat. Petition: www.innn.it/save-our-studios-berlin *fle*

RAZ aus'm Rathaus
Die Arbeit der Bezirksverordneten in Reinickendorf

RAZ-Podcast Folge 9
mit Stefan Valentin
Stellvertreter

1,8 Milliarden
SPD-Finanzexperte Stefan Valentin spricht im neuen RAZ Podcast über die Haushaltsdebatte in der Bezirksverordnetenversammlung. **Seite 5**

AUTOHAUS Ristow
est. 1989

WIR SUCHEN DICH!

JETZT BEWERBEN!
werkstatt@ristow.fsoc.de



Bronze im Goalball
Ein Nachwuchsteam der Füchse trimpfte bei der Deutschen U20-Meisterschaft im Goalball auf und sicherte sich die Bronzemedaille. **Seite 7**

SONDERTEIL
RAZ AUS'M KIEZ:
FROHNAU
Seiten 11-19



Jetzt Sparpreis sichern - Begrenzte Stückzahl

Nissan Juke Acenta

1.6 Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), **Automatik**, Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. Klimaautomatik, Rückfahrkamera, kabelloses Apple CarPlay® und Android Auto™, Voll-LED, Sitzheizung, Intelligent Key, Verkehrszeichenerkennung, Fernlicht Assistent u.v.m.

€ 32.790,- Alter Preis
- € 5.500,- Hybridprämie¹
= € 27.290,- Aktionsangebot

nur
€ 139,-
mtl²

Energieverbrauch kombiniert: 4,7 - 4,9 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 107 - 111 (g/km); CO₂-Klasse: C

¹Einsparung gegenüber unserem Normalpreis von € 32.790,-. Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²**Finanzierungsbeispiel:** Fahrzeugpreis: € 27.290,- Anzahlung € 5.850,-, Nettodarlehensbetrag € 21.440,-, Laufzeit **48 Monate** (47 Monate à € 139,- und eine Schlussrate von € 16.400,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 22.934,-, **eff. Jahreszins 1,99 %**, Sollzinssatz (geb.) 1,972 %. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden.

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Am Juliuerturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0

www.autohaus-wegener.de

LESERBRIEFE

Hafenfest – Kritik an Toiletten und Security

Ich möchte Sie auf einige Zustände beim diesjährigen Tegeler Hafenfest aufmerksam machen, die meiner Ansicht nach für die Öffentlichkeit von Interesse sind:

1. Sanitäre Anlagen
Die aufgestellten Toilettenwagen waren in einem sehr schlechten Zustand. Hinten am Rohr sind Flüssigkeiten ausgelaufen, es roch stark nach Urin und Fäkalien. Über den Tag hinweg wurde dieses Problem nicht behoben, sodass die Besucher erheblich beeinträchtigt waren.

2. Sicherheitsfirma
Die beauftragte Firma FSK Security & Service GmbH fiel durch ein unprofessionelles Auftreten auf. Besonders der Einsatzleiter wirkte wiederholt alkoholisiert, hatte auffällige weiße Rückstände an der Nase und ging mit seinen eigenen Mitarbeitern sehr aggressiv um. Auch die Kontrollen am Eingang waren nur oberflächlich.

3. Angebot von Schwarzarbeit
Ein Mitarbeiter derselben Firma bot mir während des Festes eine Arbeitsstelle „schwarz auf die Hand“ an. **Stephan Hildinger**



Feuerwerk beim Hafenfest Foto: jlb

Hafenfest – ein Fest der Peinlichkeiten

Als langjähriger Besucher des Tegeler Hafenfestes musste ich leider für mich feststellen: „Hafenfest 2025 – ein Fest der Peinlichkeiten!“ Was hat sich der Bezirk bei der Planung/Umsetzung dieses Jahr gedacht? Alle Künstler mussten damit kämpfen, rechtzeitig zu ihrem Auftritt zu kommen, was kaum jemanden gelang. Die Hauptbühne mit einer Auftrittshöhe, dass die Zuschauer von den Darbietenden nur die halben Köpfe zu sehen bekamen, es sei man stand in der ersten Reihe, war ein Witz. Der Sound der Hauptbühne war grottenschlecht – das war nix. Uli Zelle mit seinen Leuten begann fast eine Stunde zu spät, da alle auf Grund von fehlendem Künstlerbereich und Parkraum im Vorfeld mit dem Ordnungsamt zu kämpfen hatten und deshalb auch nur mit eingeschränkter Anlage auftreten konnten. Ich überlege, dem Veranstalter im nächsten Jahr ein Boot zu sponsorn, damit die Künstler von der Seeseite aus die Bühnen erreichen können ... [...] Zum Glück waren die Macher nicht auch noch für das Wetter zuständig, sonst hätte das mit dem tollen Sonnenschein wohl auch nicht funktioniert. **Wolfgang A.**

Danke, Bob!

Zum Beitrag „Sportvorstand Kretzschmar geht von Bord“, RAZ 17/25: Leider ist schon die Überschrift falsch. Stefan Kretzschmar ist gegangen worden! Er hätte vermutlich seinen Vertrag erfüllt – genau wie der Trainer. Vertragsbrüchig ist hier wohl nur Herr Hanning geworden, der allerdings – die Spatzen piffen es von den Dächern – Nicolej Krickau sicherlich schon den Posten versprochen hatte. Hanning hat scheinbar nur noch auf einen passenden Moment gewartet; dass er da auch noch daneben gegriffen hat, ist zusätzlich ärgerlich. Im Sommer hätte man sicherlich alles sachlich regeln können. Herr Hanning, die übliche Heuchelei i.S. Jaron Siewert hätten Sie sich sparen können. Ihre Glaubwürdigkeit hat jegliche Haltbarkeit überschritten. Dass Sie mit „Kretzsche“ nicht klarkamen, ist eine Sache, dass Sie Siewert – den erfolgreichsten Trainer, den die Füchse je hatten – rausschmeißen, ist beschämend, ganz unabhängig vom weiteren Verlauf. Sie haben über Jahre viel für die Füchse geleistet, jetzt haben Sie nicht nur Ihre Reputation, sondern auch viele Fans verloren ... **Boris Baer**

Uhr im Paracelsusbad

Zum Beitrag „Eine Viertelmillion für die Uhr“, RAZ 18/25: In wessen Obhut waren denn die abgenommenen und später gestohlenen wertvollen Uhrenteile? Lagen die so einfach auf der Baustelle herum, oder wurden sie wie Wertgegenstände aufbewahrt, also gesichert und versichert? **Frank Rochow**

SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail: Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de

Sie können uns auf diesem Wege gern einmal Ihre Meinung sagen: Gibt es Anregungen oder Ergänzungen zu Beiträgen in der RAZ? Gibt es ein Thema aus Ihrem Kiez, auf das Sie uns aufmerksam machen möchten? Und natürlich freuen wir uns auch über eine positive Rückmeldung Ihrerseits.

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
13409 Berlin

Weinladen Schmidt (Foto)
Heinsestraße 30
13467 Berlin

Lotto & Toto
Alt-Wittenau 24
13437 Berlin

Storchen Apotheke
Schulendorfer Straße 70
13503 Berlin

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage: 50.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo–Fr 10–14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Chefredakteurin: Heidrun Berger (hb)

Redaktionelle Mitarbeiter:
Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Dominique Hensel (dh), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigenleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern dient der Information der Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 01.01.2025

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Do, 30. Oktober '25
Anzeigenschluss
Do, 23. Oktober '25

TOP 100 OPTIKER 2024/2025

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

Verliehen für die Filiale in Hermsdorf vom BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf.

schnell und unkompliziert mit Online-Termin: brillenmaxbar.de



AUGENVORSORGE

REFRAKTION

▶ Sehstärkenmessung

GLAUKOMSCREENING

▶ Grüner Star | Augeninnendruck

KATARAKTSCREENING

▶ Grauer Star

NETZHAUTSCAN

▶ Makuladegeneration

VORDERER AUGENABSCHNITT

▶ Hornhaut | Bindehaut | Tränenfilm

AUGENARZTBERICHT

BRILLEN MAX BAR
schöne brillen

13467 Berlin-Hermsdorf
Heinsestraße 39
Telefon: 030 20 21 80 04
brillenmaxbar.de

In der Position der Bittsteller

Keine Hilfe für Reinickendorf nach Sturmschäden von anderen Bezirken und vom Land

Bezirk – In der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im September ging es noch einmal um die Aufarbeitung der Sturmereignisse Ende Juni in Reinickendorf. Eine Anwohnerin fragte, inwieweit es Hilfe von den anderen Bezirken gegeben habe. Die Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) führte aus, dass sie alle Bezirke um aktive Hilfe zur Beseitigung der Sturmschäden gebeten, aber keine erhalten habe.

Auch beim Land Berlin habe sie wegen der „Großschadenslage“ angefragt, aber sei auf keine klaren Zuständigkeiten gestoßen, die es gelte, für ähnliche Ereignisse in der Zukunft zu klären. Der Bezirk habe in „der Position der Bittsteller“ gestanden. Der Verordnete Felix Lederle (Linke) hatte Soforthilfen vom Senat in der Juli-Sitzung der BVV gefordert und beklagte erneut „Verzögerungsprobleme“ wegen fehlender klarer Zuständigkeiten zwischen Bezirk und Land in



Wenn die Natur ihre Kräfte entfaltet: Sturmschaden an einem Wohnhaus in Hermsdorf.

Fotos (2): bs

einer solchen Situation.

Der Verordnete David Jahn (FDP) forderte dennoch vom Bezirk ein „besseres Management“ und kritisierte, dass weiterhin Spielplätze gesperrt seien, obwohl dort „kein Baum steht“. Er sagte, dass bei den pauschalen Sperrungen die grobe „Corona-Schablone“ angelegt worden sei und der Bezirk beim Aufarbeiten der Schäden „nie vor die Lage“ gekommen sei. Er beklagte zudem, dass er nicht zu einer Pressekonferenz der Bezirksbürgermeisterin zu diesem Thema zugelassen gewesen sei.

Das ließ Demirbüken-Wegner nicht ruhen und sie eilte erneut zum Rednerpult, um sich gegen die Vorwürfe aus Richtung des Verord-

neten Jahn zu wehren. Sie entgegnete Jahn, dass die Pressekonferenz nicht für Verordnete vorgesehen war. Diese seien zuvor ausführlich von ihr in dem betreffenden Fachausschuss der BVV informiert worden. Sie sprach Jahn direkt an: „Es wäre schön gewesen, wenn sie da gewesen wären.“

Die Bezirksbürgermeisterin führte aus, dass ihr Amt eine Prioritätenliste vorgelegt hätte, nach der die gemeldeten Schäden abgearbeitet werden. Mittlerweile seien 6.400 „Maßnahmen“ ergriffen worden. In den ersten Tagen nach den Sturmereignissen mit Windgeschwindigkeiten bis zu 108 Stundenkilometern seien täglich 300 Anrufe von Bürgerinnen und

Bürgern eingegangen, die abgearbeitet werden mussten. Immerhin habe der Bezirk knapp 300.000 Bäume, 94 Spielplätze, 59 Schulen und 10 Friedhöfe.

Alle Schulen seien in den Ferien auf mögliche Gefahren nach den Stürmen begutachtet worden. Sie betonte, dass die Polizei und das Technische Hilfswerk dem Bezirksamt zur Seite gestanden haben. Sie reagierte dünnhäutig auf die geäußerte Kritik, ihr Bezirksamt habe die „Großschadenslage“ nicht gut gehandhabt. In der BVV äußerte die Bezirksbürgermeisterin aufgrund der außergewöhnlichen Sturmereignisse im Juni gegenüber den Verordneten: „Es braucht Zeit und Geduld.“ **bs**



Den in der Frohnauer Straße abgestellten Pkw hatte der Sturm voll erwischt.



SCHROTT & METALLE



SCHROTTANKAUF

Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
 Telefon (030) 402 05 904
 www.berliner-rohstoffhandel.de

Flugbereitschaft macht Abflug

Tegel – Ein bedeutendes Kapitel der Berliner Luftfahrtgeschichte ist zu Ende. Am 27. September hat sich die Lufttransportgruppe der Flugbereitschaft des Bundesministerium für Verteidigung nach drei Jahrzehnten offiziell vom Standort Berlin-Tegel verabschiedet. Der Umzug an den Flughafen BER, ist eingeleitet – die endgültige Verlegung folgt in den kommenden Wochen. Reinickendorfs Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) gab die besten Wünsche mit auf den Weg: „Danke für 30 Jahre Verbundenheit zu unserem Bezirk und eine langjährige Patenschaft. Ich wünsche alles Gute am neuen Standort BER.“ **red**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

Stellenbeschreibung:

WER	MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung oder Röntgenschein / Mitarbeiter:innen für die Anmeldung
WANN	ab sofort
AUFGABEN	Untersuchungen an Großgeräten und an der Anmeldung (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)
ANFORDERUNG	Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität
IHRE VORTEILE	interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen Fortbildungen auf Wunsch möglich



Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Sciarrotta (gern auch per Mail an Nina.Sciarrotta@evidia.de)

MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord

Schloßstraße 5 · 13507 Berlin
 Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23



www.tegeler-gespraech.de

TEGELER GESPRÄCH
Netzwerk für politische Dialoge und gesellschaftlichen Diskurs

78. Tegeler Gespräch
Donnerstag, 06.11.2025
18:30 Uhr



Foto: Deutscher Bundestag

Christian Dürr
Bundesvorsitzender der FDP
Ehem. Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

mit **Werksführung** ab 17 Uhr

Eintritt: 10 €
Für Vereinsmitglieder des Tegeler Gespräch e.V. ist der Abend kostenfrei

Veranstaltungsort:
Salzenbrodt GmbH & Co. KG
Hermisdorfer Straße 70, 13437 Berlin

Anmeldung per Mail an: info@tegeler-gespraech.de

Der Tegeler Gespräch e.V. dankt:






Wahniederlage in Paderborn

Frank Wolters bleibt Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH

Bezirk – Frank Wolters bleibt zusammen mit Gudrun Sack in der Geschäftsführung der landeseigenen Tegel Projekt GmbH. Er hatte sich um das Amt des Bürgermeisters in der nordrhein-westfälischen Bischofsstadt Paderborn beworben. Er trat für die Grünen an, für die er in der Stichwahl am 28. September das außergewöhnlich gute Ergebnis von 46,5 Prozent holte. Er unterlag damit nur knapp dem CDU-Kandidaten Stefan-Oliver Strate von der CDU, die traditionell die Führungsrolle in dieser stark von der katholischen Kirche geprägten Stadt einnimmt.

Früher war Wolters selbst Mitglied der CDU und ist erst seit kurzem bei den Grünen, die ihn einstimmig zu ihrem Spitzenkandidaten im Kommunalwahlkampf für Paderborn gewählt hatten. Die Stadt kennt er gut, denn vor seinem Antritt als Geschäftsführer bei der Tegel Projekt GmbH 2023 war er dort Chef der Wirtschaftsförderung. Seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt hatte für Unruhe in Tegel gesorgt, wo er – zusammen mit Gudrun



Frank Wolters in seinem Dienstzimmer auf dem ehemaligen TXL
Foto: bs

Sack – den Umbau des ehemaligen Flughafens zu einem Gewerbe- und Wohngebiet betreibt.

In den vergangenen Wochen wurde bekannt, dass sich einige Projekte auf dem Gelände verzögern. Besonders die drohende Verschiebung des ursprünglich für 2028 geplanten Umzugs von

Teilen der Berliner Hochschule für Technik (BHT) auf 2035 stieß bei der BHT, im Bezirk und bei der Tegel Projekt GmbH auf Unverständnis (die RAZ berichtete). Etwa 2500 Studierende sollen in das ehemalige zentrale Empfangsgebäude einziehen und von den sich in unmittelbarer Nachbarschaft ansiedelnden Unternehmen profitieren. Aus Geldnot hat der Senat diese Pläne kürzlich in Zweifel gezogen und den neuen Umzugstermin ins Gespräch gebracht.

Wolters hatte nie einen Zweifel daran gelassen, dass er bei einer Nicht-Berücksichtigung als Bürgermeister von Paderborn weiterhin für die Tegel Projekt GmbH arbeiten wolle. In einem ausführlichen Gespräch mit der RAZ im Sommer hatte er angemerkt, dass diese Vorgehensweise mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Tegel Projekt GmbH, Berlins Bauensator Christian Gaebler, so abgesprochen sei. Als die RAZ am Wahlabend per Mail bei ihm nachfragte, antwortete er sofort: „Selbstverständlich bleibe ich in Tegel.“ **bs**



Neue Siebdruckedition





Ein Stück Musikgeschichte: die Hansa Studios
Sechs Siebdrucke im Schallplattenformat der renommierten Künstler Reinhard Kleist und Typex von den Musiklegenden David Bowie, Iggy Pop, Brian Eno, Depeche Mode, Nick Cave & Blixa Bargeld, Siouxsie and the Banshees
PLUS: Beileger mit ausführlichen Hintergrundinformationen



Limitierte Auflage: 200 Exemplare signiert und nummeriert
Für 120 € erhältlich exklusiv im tipBerlin-Shop: www.tip-berlin.de/hansa

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

Stimmt da irgendwas nicht?

SPD-Finanzexperte Stefan Valentin über die Haushaltsdebatte

Bezirk – Von 17 Uhr bis fast Mitternacht hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im September getagt. Hauptsächlich wurde in diesen nahezu sieben Stunden der Haushalt des Bezirks für die Jahre 2026 und 2027 diskutiert und mit den Stimmen der CDU, Grüne und FDP beschlossen. Dagegen stimmten die Verordneten der SPD und der Linken. Die AfD hatte Entlassungen angekündigt.

Mehr als 500 Seiten zum Haushaltsplan wurden zur Vorbereitung an die 55 Verordneten vorab geschickt. Im Podcast „RAZ aus'm Rathaus“ gibt Stefan Valentin als routinierte Haushaltsexperte der SPD zu, nicht jede Seite studiert zu haben. Er habe „ein bestimmtes Schema“, mit dem er die Seiten „überfliege“, um herauszufinden: „Stimmt da irgendetwas nicht?“

Gut gelaunt erzählt er im Podcast, was ihm an dem Haushalt und dessen Zustandekommen gar nicht gefallen hat. Es ging für die beiden Jahre um mehr als 1,8 Milliarden Euro für den Bezirk, die von der Senatsverwaltung zugeteilt werden. Letztlich gelang eine Einigung zwischen CDU, Grüne und FDP ohne die SPD. Ein paar Mal wurde an diesem BVV-Abend an Zeiten mit dem CDU-Bezirksbürgermeister Frank Balzer erinnert, der es immer wieder geschafft hatte, einen Kompromiss zwischen allen demokratischen Parteien zu finden. Das gelang dieses Mal nicht.

Die aktuelle Bezirksbürgermeister Emine Demirbüken-Wegner (CDU) sprach bei dem vorgelegten Haushalt von einer „auskömmlichen Finanzierung“. Valentin kann sich diesem Urteil in dem Podcast nur bedingt anschließen. Er attestiert aber dem die meiste Zeit von der CDU geführten Bezirk, dass er „jahrzehntelang gut gewirtschaftet“ habe. Er kritisiert, wie der Haushaltskompromiss ohne SPD zustande gekommen ist.

Das hatte bereits mit vielen Details sein Fraktionsvorsitzender Marco Käber (SPD) vor der BVV dargelegt. Dem Grünen-Verordneten Jens Augner rutschte bei seiner Entgegnung das Wort von der „beleidigten Leberwurst“ heraus. Das will Valentin im Podcast so nicht stehen lassen. Es gehe allen immer nur um den Bezirk und nicht um persönliche Befindlichkeiten. Kommunalpolitik sei für ihn das Wichtigste, weil „kein anderer so nah am Bürger“ sei.



Stefan Valentin im Sitzungssaal der SPD-Fraktion

Foto: bs

Fragen zu seiner Person und zu Reinickendorf beantwortet Valentin pointiert und locker. Hier ein Auszug:

Feiern Sie den Valentinstag? (Lacht) Nein, der 14. Februar ist für mich nur ein Tag der Floristen.

Wer kann im Bezirk besser mit Geld umgehen – die CDU oder die Grünen?

Ich glaube, das ist parteiunabhängig. Die Antwort erstaunt vielleicht, aber die Partei spielt da keine Rolle. Ein guter Haushälter muss man sein, das muss man können.

Was mögen Sie lieber hören – Pop oder Rockmusik? Rock!

Was unterscheidet Reinickendorf vom Rest von Berlin?

Der Unterschied in den Kiezen.



RAZ Podcast hören

über www.raz-zeitung.de und auf allen anderen Plattformen wie Spotify, Apple und Amazon

Was ist ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Das ist die Terrasse vor meinem Haus in Konradshöhe. Da habe ich meine Ruhe, da kann ich lesen, kann ich gucken und alles ist schön.

Was hat sie im Bezirk zuletzt erfreut?

Das war der letzte Sturm, der ja viele Schäden in Reinickendorf hinterlassen hat. Aber mich hat die Hilfsbereitschaft unter den Bürgern gefreut, die so wieder zueinander gefunden haben. Die Hilfsbereitschaft hat wirklich funktioniert in den stürmischen Zeiten

Was hat sie geärgert? Der letzte Haushalt.

Was muss unbedingt besser werden?

Das Thema Informationspolitik auf allen Ebenen. Das ist manchmal wirklich ein Problem. Man kann den Bürgern vieles, wenn nicht sogar alles zumuten, wenn sie besser informiert werden. Das ist ein allgemeines Problem in der Politik.

Beschreiben Sie Reinickendorf in drei Worten?

Ich habe vier: Erholung, Kultur, Wirtschaft und Shopping.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Bertram Schwarz

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

Innenräume klimatisiert
Räume für Feierlichkeiten von 20-100 Personen

MITTAGSBUFFET
~~18,50 €~~ nur **15,90 €** p. P.
(Di-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ABENDBUFFET
Di-Fr:
~~27,50 €~~ nur **20,90 €** p. P.
(17-21 Uhr)

Sa, So, & Feiertage:
~~27,50 €~~ nur **21,90 €** p. P.
(12-21 Uhr)

ZHOU'S FINE 周家 CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf
Di-So 12-23 Uhr · Mo Ruhetag · Tel. 030-409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhous-fine.de · info@zhous-fine.de

Poeschke
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,
damit Sie auf Ihre Art
Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin
www.poeschke-bestattungen.de

Feuer im Stadion

Stabhochsprunganlage im MV zerstört

Märkisches Viertel – Im Stadion Finsterwalder Straße ist die Stabhochsprunganlage in der Nacht zu Montag, 29. September, durch einen Brand komplett zerstört worden. Die Feuerwehr konnte den Brand zwar löschen, doch das Equipment ist nicht mehr nutzbar und die angrenzenden Flächen sind stark beschädigt – als Brandursache wird Vandalismus angenommen.

„Ich bin tief betroffen über diesen Angriff auf unsere Sportstätte. Solche Taten gefährden den Breitensport

in unserem Bezirk“, so Sportstadtrat Harald Muschner (CDU).

Die Stabhochsprunganlage wurde im Rahmen der Sanierung der Sportanlage 2017 durch den Bezirk angeschafft und ist eine wichtige Einrichtung für den lokalen Leichtathletiksport. Diese wird regelmäßig von Sportvereinen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt. Der Schaden ist erheblich, die Wiederherstellung der Anlage wird wohl mehrere Monate in Anspruch nehmen. **red**

Viertes Spiel, vierter Sieg

Spreefüxxe feiern perfekten Saisonstart

Freiburg/Bezirk – Die Spreefüxxe haben einen perfekten Start in die neue Saison der 2. Handball-Bundesliga der Frauen hingelegt. Im vierten Spiel setzten sich die Berlinerinnen beim HSC Freiburg am vergangenen Samstagabend mit 33:22 durch. Bis zum 8:8 nach einer Viertelstunde konnten die Breisgauerinnen vor 425 Zuschauern in der Gerhard-

Graf-Halle noch mithalten, dann setzte sich die Mannschaft von Susann Müller peu à peu ab, zur Pause hieß es 16:11. Beste Werferinnen waren Alissa Wehrle (7/3), Anais Gouveia und Leonie Baßiner (je 5). Am kommenden Samstag, 11. Oktober geht es zu Hause gegen den Rostocker HC (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

Efraim Gakpetos Feiertag

Staakens Stürmer ärgert Ex-Verein – Frohnau schlägt Blau-Weiß

Bezirk – Efraim Gakpeto strahlte auf dem Wackerplatz, wie er es in seiner Zeit bei den Füchsen nur selten getan hatte. Der in der vorigen Winterpause zum SC Staaken zurückgekehrte Stürmer erzielte beide Tore zum 2:0-Sieg vor 185 Zuschauern am Tag der Deutschen Einheit. Die Füchse zeigten auf dem Wackerplatz eine ganz schwache Leistung und verloren verdient.

„Heute machen wir Party, wir feiern Oktoberfest in unserem Vereinscasino“, sagte Gakpeto nach getaner „Arbeit“, gegen seine ehemaligen Mannschaftskameraden. Mit seinen Toren verhalf er dem SC Staaken zum Sprung auf Tabellenplatz 14 in der Berlin-Liga. Die Füchse rutschten auf Rang acht ab. Am Dienstag, 8. Oktober, trafen die Füchse in einem Nachholspiel auf die VSG Altglienicke (nach Red.-Schluss).

Eine Durststrecke macht Hohen Neuendorf durch. Die Truppe von Dustin Gundlach unterlag am vergangenen Sonntag beim TSV Mariendorf mit 0:3 und blieb damit zum fünften Mal in Folge ohne Sieg. Der Tabellenführer



Efraim Gakpeto, hier bedrängt von Dominik Klecha, erzielte beide Tore zum 2:0-Sieg des SC Staaken bei den Füchsen. Foto: bek

nach dem dritten Spieltag ist punktgleich mit den Füchsen inzwischen Neunter.

Einen wunderbaren Sonntag erlebte indes der Frohnauer SC. Die Mannschaft von Trainer Christopher Volkmer lag gegen den vor der Saison hochgehandelten Aufsteiger Blau-Weiß 90 zwar nach wenigen Minuten 0:1 im Hintertreffen, konnte die Partie aber drehen. Ex-Fuchs Mike Ryberg traf per Handelfmeter nach 20 Minuten zum 1:1. In der Schlussphase erzielten Said Bacher (74.) und Amir Sassi (88.) die Treffer zum alles in

allem verdienten 3:1-Erfolg. Am kommenden Wochenende ruht der Liga-Spielbetrieb wegen der 3. Hauptrunde im Berliner Pokal. Als „letzte Mohikaner“ aus dem Norden sind in diesem Wettbewerb nur noch der Frohnauer SC und die Füchse dabei und haben es am Samstag, 11. Oktober, auswärts jeweils mit Landesligisten zu tun. Frohnau tritt beim FC Internationale in Schöneberg an (14 Uhr, Ella-Barowsky-Straße), die Füchse in Kreuzberg beim FSV Hansa 07 (18 Uhr, Wrangelstraße). **bek**

JUTTA'S
Futschi
Freizeit

Achtung! Fieser Oma-Trick
Wie geldgeile Grannies ihre Enkel abzocken!

SELFIE-HORROR!
Warum sehe ICH auf Fotos SCHEISSE aus?

UFO-SHOCK!
in Märzzahn-Wellersdorf!

ELTERN EXIT
MUTTER endlich ERWÄNDIGEN?

NEU!
NEU!
Bekannt aus der TV-Werbung
Kneipenwirtin **JUTTA HARTMANN** auch unterm Lakon
Endlich wieder SEX!
Zu Gast bei Gudrun Jauch
Haben sie das Zeug zur TV-Promill-ionärin?
Deutschlands neues FUTSCHI-MAGAZIN Nr. 1
von Martin Wink und Gabi Schmittner

Juttas Futschi Freizeit

Das ultimative Lifestylemagazin* von Jutta Hartmann – Neuköllns Kneipenlegende, Orakel und lebendes Mahnmal gegen das Spießertum.



Im Buchhandel und versandkostenfrei auf: www.tip-berlin.de/jutta

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH | Müllerstraße 12 | 13353 Berlin

* Anschmälern und Futschi nachfüllen – jetzt wird's wild! Die neue, schonungslose Frauenzeitschrift für alle Gender.

Wagner sägt am besten

Der erste Lauf der 50. Sägerserie ist schon wieder Geschichte

Bezirk – Als die Vereinslegende des SC Tegeler Forst „Charly“ Schöttler 1975 die Sägerserie aus der Taufe hob, konnte er noch nicht ahnen, welche nachhaltige Bedeutung diese Laufserie in der Berliner Leichtathletik einmal haben würde. An drei Wochenenden im Herbst, im Abstand von jeweils zwei Wochen, geht es bei ansteigender Streckenlänge über einen besonders anspruchsvollen, mit etlichen Höhenmetern gespickten, Parcours durch den Tegeler Forst.

In diesem Jahr steht nun die 50. Jubiläumsauflage an. Eigentlich wäre es ja die 51., aber einmal musste die Veranstaltung wegen eines Sturms abgesagt werden. Und auch in diesem Jahr hatte ein Sommersturm die Durchführung der Veranstaltung zeitweise in Frage gestellt. Aufgrund der durch „Ziros“ entstandenen Schäden musste die Strecke verändert werden und bot dadurch neue Passagen und zusätzliche Höhenmeter, die für noch mehr Abwechslung und sportliche Herausforderung sorgen – ob über die 3,7 Kilometer (Kids-, Fun- und



Über Stock und Stein und über viele Höhenmeter – das macht den besonderen Reiz der Sägerserie aus. Foto: SCTF

Silber-Strecke), die 7,5 km lange Gold-Strecke oder die kräftezehrenden 11,2 km auf der Diamant-Strecke

Der erste Lauf in diesem Jahr ist bereits absolviert. Am 27. September fiel bei schönstem Wetter im Stadion an der Heidenheimer Straße der Startschuss. Die Diamant-Wertung gewann Ferdinand Wagner (Erdinger Active Team) in 44:22 Min. vor Rolf Hollain (LAZ Rhein-Sieg, 47:58) und Jonas Strippel (48:27). Schnellste Frau war Hannah Penz-Matzalik (Berlin Track Club) in 51:51 Min. vor Laura Illenseer (52:17) und Flore Verbist (55:09)

Die Gold-Wertung entschiedenen Norbert Zeppitz (ABC Zentrum Berlin, 29:48 Min.) und bei den Frauen Svende Albrecht (LG Mauerweg, 34:11) für sich. Über die Silber-Strecke siegte Sebastian Stöckel bei den Männern (14:03) und Maike Hamerschmidt (LG Nord, 16:26) bei den Frauen. Die Fun-Wertung ebenfalls über 3,7 km gewannen Malte Kunze (TiB, 13:27) und Lulia Fröhlich (LG Nord, 16:22).

Weiter geht es am 18. Oktober mit dem zweiten Lauf, das große Finale mit nochmals verlängerten Strecken steigt am 8. November. **red**

Bronzemedaille im Goalball

Jugendteam der Füchse Dritte bei Deutscher U20-Meisterschaft

Nürnberg/Bezirk – Es war der erste Auftritt einer Nachwuchsmannschaft der Füchse Berlin im Goalball – und der war gleich von Erfolg gekrönt. Bei der Deutschen U20-Meisterschaft in Nürnberg schnappten sich die Reinickendorfer die Bronzemedaille hinter dem Turniersieger RGC Hansa und dem VfL Neukloster

Goalball ist die weltweit beliebteste Ballsportart für Menschen mit Sehbeeinträchtigung und bereits seit 1976 paralympisch. Das Ziel des Spiels besteht darin, einen 1250 g schweren Klingelball in das gegnerische Tor zu werfen. Dabei stehen sich die beiden Mannschaften, die aus jeweils drei Spielern bestehen, auf einem 9 x 18 Meter großen Spielfeld gegenüber. Die Tore sind jeweils 9 m breit und 1,3 m hoch. Die Spielfeldgröße entspricht einem Volleyball-Spielfeld.

„Wir freuen uns sehr über diesen großartigen Erfolg und es bestätigt uns in unserer Arbeit, dass wir gerade verstärkt auf den Nachwuchs setzen wollen“, sagt Goalball-



Das mit Bronze dekorierte U20-Goalball-Team der Füchse Foto: Verein

Abteilungsleiter Michael Dennis nach dem Turnier. „Wir wollen diesen Weg auch in den nächsten Jahren fortsetzen und freuen uns auch, dass unsere Jugend im November an einem internationalen Einladungsturnier in den Niederlanden teilnehmen darf.“

Das Team um Trainer Lars Naß startete in Nürnberg mit einem 10:0-Sieg gegen die SG Marburg/Chemnitz, dem ein 11:8 gegen LE Sport Leipzig folgte. Gegen den Titelverteidiger und Favoriten RGC

Hansa unterlag man mit 8:14. Gegen Neukloster siegten die Jungfüchse nach 0:3-Rückstand mit 9:7, gegen den SSV Königs Wusterhausen gab es wie gegen Marburg/Chemnitz einen 10:0-Sieg. Letztlich entschied allein die Tordifferenz über die Platzierungen auf dem Podest, hier hatten die Nordberliner das Nachsehen.

Die Goalballer nehmen Anfang November am Ligapokal teil, vom 7. - 9. November folgt die Frauen Champions League in eigener Halle **bek**

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Ihr Business. Unsere IT.

Was wir bieten

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, bieten wir Ihnen **IT-Service aus einer Hand** mit Lösungen in allen IT-Bereichen, wie:

- **Rundum-sorglos-IT-Paket** zum monatlichen Festpreis
- Ist-Aufnahme ihrer IT-Umgebung
- **Schnelle Problemlösungen** durch persönliche IT-Hotline
- Daten- und Informationsschutz nach TÜV ISO27001
- **Experten für Microsoft 365** Azure/Cloud/Exchange-Online/Sharepoint
- Unkomplizierte VoIP- & Mobil-Telefonie & günstige Glasfaseranschlüsse
- **Client- und Server-Management 24/7**

Ein starkes Team

Seit **mehr als 35 Jahren** begleiten wir mit unserer Erfahrung zahlreiche zufriedene Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit **führenden Partnern** wie Microsoft, Telekom, Vodafone und vielen weiteren.



BERLIN - Reinickendorf
ORANIENBURG - Friedensstr. 2A

www.joerissen-edv.de
info@joerissen-edv.de
030 40 39 50 - 10



Mehr Infos

Faszination Wald

Hermsdorf – Zu einer Naturkundlichen zweieinhalbstündigen Führung im Tegeler Forst lädt der NABU am Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr, ein. Angelika Bruck begibt sich mit Interessenten auf dem Waldlehrpfad Hermsdorf. Gemeinsam erkunden sie auf einer zwei Kilometer langen Strecke den Lebensraum Wald und erfahren mehr über die dort heimischen Baum- und Tierarten. Anmeldung per E-Mail: stadt.natur.begegnungen@gmx.de, Treffpunkt ist an der Revierförsterei Hermsdorf, Ehrenpfortensteig 9.

Informationsabend: ENDE gut, alles gut!

Weil Darmerkrankungen kein Tabuthema sein dürfen

Datum

Dienstag, 14.10.2025, 17:00 Uhr

Referenten

Dr. med. Paul Bogen, Ltd. Oberarzt
+ Leiter Caritas Proktologiezentrum Berlin
Dr. med. Gero Bauer
+ Viszeralchirurg, Caritas-MVZ in Berlin-Pankow

Ort

Caritas-Klinik Dominikus
- im Dominikus-Saal
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
(Stichwort "Proktologie") unter:
030 4092-560 oder
proktologie@dominikus-berlin.de

www.caritas-klinik-dominikus.de



Eintritt ist frei!

Eleganz, Romantik, Raffinesse

Orchideenausstellung im Saal der Apostel-Paulus-Kirche

Hermsdorf – Orchideen in natura und nicht am Computer oder Smartphone anschauen – das können die Besucher vom 24. bis 26. Oktober auf der diesjährigen Orchideenausstellung im Gemeindesaal der Apostel-Paulus-Kirche.

Die Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft e.V. hat sie mit viel Idealismus auf die Beine gestellt – ohne finanzielle Unterstützung, aber mit Einsatz und Muskelkraft. An den Schauständen zeigen Orchideengärtner und Mitglieder der Gruppe eine Auswahl von zurzeit blühenden Orchideen. Von diesen bezaubernden Blumen, die in vielen Kulturen mit Liebe und Romantik, auch mit Eleganz und Raffinesse in Verbindung gebracht werden, gibt es zirka 25.000 Naturformen und eine immense Anzahl an daraus gezüchteter Hybriden.

„Nur Anschauen ist zwar schön, aber wir werden den Besucher auch Fragen zur Kultur der verschiedenen Orchideengattungen und dem Pflanzenschutz beantworten und wie man diese erfolgreich kultivieren kann, z. B. auf der Fensterbank, im Wintergarten, der Vitrine



Die Orchidee, eine Blume von ganz besonderer Eleganz.

Foto: pv

oder im Gewächshaus“, sagt Jörg Bohn, Leiter Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V., Gruppe Berlin. „Praktische Vorführungen zum Umpflanzen von Orchideen werden wir auch wieder anbieten.“

Und natürlich können die Besucher an den Verkaufsständen der Orchideengärtner Orchideen und Zubehör kaufen. Und weil Blumen und Kunst zusammengehören, werden die Berliner Künstlerinnen Kristin Tessen und Mary Adler zu Gast sein und einige ihrer Exponate zeigen.

„Wir wollen aber nicht nur Orchideen zeigen und über

deren Kultur informieren, sondern auch über unseren Verein, speziell unserer aktiven Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft“, betont Jörg Bohn.

Die Ausstellung ist im Gemeindesaal der Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, zu sehen. Geöffnet ist sie am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr.

Der Eintritt kostet 3,50 Euro, Kinder bis 14 Jahren zahlen nichts.

hb

www.orchidee-berlin.de

Winterzauber auf dem Wasser

Auf dem Winterfloß ERPEL die vielleicht schönste Weihnachtsfeier Berlins im Berliner Norden erleben



Das Winterfloß lädt schön geschmückt zur Weihnachtsfeier auf dem Tegeler See ein.

Fotos: Grillfloss.Berlin

Der Duft von Glühwein liegt in der Luft, Kerzen flackern, Felle laden zum Einkuscheln ein. Draußen liegt der See still und geheimnisvoll, drinnen knistert das Kaminfeuer. Wer hier an Bord geht, vergisst sofort die Hektik der Stadt: Willkommen auf dem Winterfloß ERPEL von Grillfloss.Berlin – dem vielleicht gemühtlichsten Ort für eine Weihnachtsfeier in Berlin. Statt im überfüllten

Restaurant zu sitzen, erleben Teams, Freunde und Familien hier ein privates Fest auf dem Wasser. Exklusiv gebucht, nur für die eigene Gruppe. Ob mit Kollegen beim Schrottwichteln lachen, mit der Abteilung anstoßen oder im Kreis von Freunden eine unvergessliche Adventsfahrt genießen – an Bord entsteht dieses besondere Gefühl von Wärme und Zusammenhalt, das

man in dieser Form sonst nur aus einer Berghütte kennt.

Zwei Varianten voller Weihnachtszauber

Zur Wahl stehen ein klassisches 3-Gang-Menü mit knuspriger Weihnachtsgans oder eine gemütliche Glühweinfahrt mit Gebäck. Immer dabei: Glühwein, weihnachtliche Naschereien und das besondere Ambiente des Tegeler See in winterlicher Stille.

Exklusiv ab 10 Personen

Das Winterfloß ERPEL kann ausschließlich als Ganzes gebucht werden – ideal für Firmen, Vereine, den Freundeskreis oder Familienfeiern. Die Mindestgröße liegt bei zehn Personen, die maximale Gruppengröße bei 18. So bleibt das Erlebnis immer exklusiv, persönlich und kommt nicht als Massenveranstaltung daher.



Weihnachtlich geschmückt ist auch das Innere des Winterfloßes.

Kleines Extra an Bord

Und weil Weihnachten auch immer Zeit für Überraschungen ist: Wer bei der Buchung das Stichwort „Winterzauber 2025“ nennt, darf sich über eine kleine Aufmerksamkeit an Bord freuen.

Berlin mal ganz anders erleben

Der Heimathafen ist der Borsighafen in Tegel. Von hier startet das Winterfloß hinaus auf den See – umgeben von

Ruhe und Weite, während an Bord Wärme, Kerzenschein und Weihnachtszauber herrschen. So wird aus der Weihnachtsfeier mehr als ein gemeinsames Essen: ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Buchung & Kontakt:
Grillfloss.Berlin –
Liz Deim
Tel. 0163/746 28 17
ahoi@grillfloss.berlin
www.grillfloss.berlin

ANZEIGE

Vom Sturm gefällt

Die beiden höchsten Bäume Berlins sind verschwunden



Das ist der traurige „Rest“ der einst so stolzen „Burgsdorf-Lärche“.

Foto: fle

Tegel/Konradshöhe – Sturmtief Ziros hat am 24. und 26. Juni im Tegeler Forst gewütet und dabei auch Berlins höchsten Baum, eine 43,15 Meter hohe Buche, umgerissen. Sie war 182 Jahre alt. Damit nicht genug: Ihre Vorgängerin, die „Burgsdorf-Lärche“ nur wenige hundert Meter weiter, hielt Ziros ebenfalls nicht stand. Sie galt bis zum Jahr 2022 als höchster Baum Berlins. So steht es

auf einem großen Holzschild im Tegeler Forst: „Höchster Baum Berlins – Europäische Lärche Anno 1795 unter Forstmann Von Burgsdorf gepflanzt“. Die Lärche mit einem Umfang von 2,9 Metern und 42,5 Meter Höhe stand direkt hinter dem Schild. Nun ragen nur noch ihre Wurzeln in den Himmel. „Das ist sehr traurig“, sagt Spaziergängerin Christa Held. „Ich bin oft hier vorbeigekommen und

habe mich über die beiden riesigen Bäume gefreut.“ Laut Aufzeichnungen des Forstamtes wurde die Buche zwar 48 Jahre später als die Lärche, gepflanzt, war aber dennoch höher.

Welcher Baum nun als der höchste in Berlin gilt, muss neu ermittelt werden. Das kann jedoch noch dauern, weil die Beseitigung der Sturmschäden noch immer Vorrang hat. *fle*

Abendessen bei Monsieur Sénant

Reinickendorfer Verein auf Besuch in Antony und in Paris

Bezirk/Antony – Reinickendorf und Antony werden im nächsten Jahr auf eine 60-jährige Freundschaft zurückblicken. Lilian Rätzke, Mitglied des Vereins zur Förderung der Deutsch-Französischen Partnerschaft, berichtet von ihrer Reise im Rahmen der Städtepartnerschaft nach Antony. Am 12. September starteten Vereinsmitglieder und „normale“ Reinickendorfer zum Gegenbesuch: Die Antonier waren bereits im Juni in Reinickendorf zu Gast, nun folgte die Einladung nach Antony zum Käse- und Weinmarkt.



Gruppenbild mit den Mitgliedern des Vereines und den französischen Gastgebern

Foto: Lilian Rätzke

„Frank Zemke vom Verein und Mireille Grosjean aus Antony haben mit großem Engagement dafür gesorgt, dass wir ein abwechslungsreiches und schönes langes Wochenende verbringen konnten. Das Programm war vielfältig“, erzählt Lilian Rätzke.

Die Reisegruppe besichtigte den Sitz des französischen Senats im Palais du Luxembourg mit dem Jardin du Luxembourg, nahm am Abend an der Eröffnung des Käse- und Weinmarktes mit dem Bürgermeister aus Antony, Monsieur Sénant, und dem Stellvertretenden

Reinickendorfer Bürgermeister Uwe Brockhausen teil, erkundete das Quartier Latin und besichtigte sowohl die Kathedrale Notre-Dame als auch das Käsemuseum in Saint-Louis sowie das Stadion des aktuellen Champions-League-Gewinners 2025, Paris Saint-Germain. „Außerdem waren wir zu einem Abendessen beim Bürgermeister eingeladen.“

Trotz des umfangreichen Programms blieb genügend Zeit, um eigenständig an der Seine entlangzuschlen-

dern. Untergebracht waren die Reinickendorfer privat in Gastfamilien. „Die Tage in Paris waren kurzweilig und beeindruckend. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich bei künftigen Begegnungen noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Reinickendorf uns anschließen würden. Vielleicht – au revoir!“, so Lilian Rätzke.

Wer bei der deutsch-französischen Partnerschaft mitmachen möchte, kann sich bei Frank Zemke unter Telefon 431 09 52 melden. *red*

SCHMIDT & CO.

Bestattungen



Für einen Abschied nach Ihren individuellen Vorstellungen.

SCHMIDT & CO. Bestattungen
Gerichtstrasse 34 • 13347 Berlin
Telefon: 030.461 70 73 • info@schmidt-bestattungen.de

ORGANISIERT ★ KOMFORTABEL ★ PREISWERT



Heike's Bus Tagesfahrten

BUS-TAGESFAHRT AB BERLIN REINICKENDORF ÜBER DAS GANZE JAHR BIETEN WIR TAGESFAHRTEN AN

WEIHNACHTSMARKT KLAISTOW MIT ENTENBUFFET

10.12. BUCHBAR BIS 4.11.

72 €

IM FEBRUAR ORCHIDEENBLÜTE MIT KAFFEE & KUCHEN IN DER BIOSPHÄRE POTSDAM WEITERE FAHRTEN NACH NEURUPPIN, RHEINSBERG, SPREEWALD USW.

JETZT BUCHEN

www.welcome-to-berlin.com
030 - 436 55 688



Tag des Zweithaar - 18.10.2025

Entdecke neue Lebensfreude mit deinem passenden Zweithaar!

Kostenlose Beratung von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ob Perücke, Haarteil oder maßgeschneiderte Lösung, wir nehmen uns die Zeit für dich!

In diskreter Atmosphäre findest du bei uns professionelle Unterstützung und einfühlsame Begleitung auf deinem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Zweithaarstudio & Friseursalon HairRein

Inh. Heike Kohlos
Brunowstr. 51
13507 Berlin-Tegel
030 4338781
www.hairrein.berlin

Jetzt Termine sichern oder einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf dich!
Ihr Team von HairRein

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

**prime
time
theater**

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

Prime Time Theater • Müllerstr. 163
13353 Berlin-Wedding

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Wo ist die Rad-Abstellanlage?

BVV-Beschluss: Schilder sollen künftig die Suche erleichtern



Schwer zu finden: die Radabstellanlage am S-Bahnhof Hermsdorf. Foto: bek

Bezirk – 72 Fahrräder können seit Eröffnung der Abstellanlage am S-Bahnhof Hermsdorf gesichert und wettergeschützt untergestellt werden. Aber wo ist die überhaupt? Eine angemessene Ausschilderung fehlt bisher.

Das soll sich bald ändern. Im Bereich der Zufahrt zum Fahrradparkhaus, beispielsweise an der Auffahrt von der Glienicker Straße soll ein Hinweisschild installiert werden. Das beschlossen die Bezirksverordneten auf Antrag

der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. „Mit der wettergeschützten und gesicherten Fahrradabstellanlage wird der S-Bahnhof Hermsdorf für Pendlerinnen und Pendler, auch aus Glienicke, deutlich attraktiver“, sagt Andreas Rietz, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion.

Ein weiterer Antrag der Grünen in der jüngsten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) betraf den Spielplatz am

Borsigdamm. Dieser wurde im April eröffnet. Baukosten: rund 800.000 Euro. Daran, dass die Besucher sicher dorthin gelangen müssen, hat allerdings keiner gedacht. Deshalb stellten die Bündnisgrünen auch hierzu einen Antrag. Die Bezirksverordneten beschlossen daraufhin, die Querung zum Spielplatz am Borsigdamm sicherer zu gestalten, insbesondere an der Querung des Borsigdamms und der Neheimer Straße. **red**



Der Spielplatz am Borsigdamm sollte sicher erreichbar sein. Foto: hb

Taizé-Gebete in Frohnau

Neues Angebot in Johanneskirche und Teestube

Frohnau – In Frohnau entsteht ein neuer geistlicher Ort der Ruhe, der Besinnung und des Gebets: Zweimal im Monat können sich Menschen zu Taizé-Gebete zusammenfinden. Dieses ökumenische Angebot wird in der Johanneskirche und der Teestube stattfinden.

Inspiriert von der internationalen Taizé-Gemeinschaft, verbinden diese Andachten Stillen, meditative Gesänge in mehreren Sprachen, kurze Lesungen und Elemente aus

verschiedenen christlichen Traditionen. Frère Roger, der Gründer von Taizé, beschrieb die Musik der Gemeinschaft als etwas, „das in der Stille des Herzens weiterklingt.“

Das möchte Pfarrer Lorenz Opitz auch in Frohnau erfahrbar machen – für Suchende, Neugierige und Menschen, die sich in klassischen Gottesdiensten (noch) nicht zu Hause fühlen. Die rund 50-minütigen Gebete finden im Wechsel in der Teestube im Fuchssteinerweg und im

Altarraum der Johanneskirche statt. Eine feste Struktur soll sich mit der Zeit entwickeln. Zunächst gilt: einfach beginnen, gemeinsam beten, sich tragen lassen. Interessierte sind herzlich willkommen – unabhängig von Alter, Konfession oder spiritueller Erfahrung. Termine: Freitag, 17. und 31. Oktober, 19.30 Uhr, Johanneskirche, Zeltlinger Platz 18 und Freitag, 21. November, 5. und 19. Dezember, 19.30 Uhr, Teestube, Fuchssteiner Weg 20-26 **red**

ANZEIGE

Infoabend im Dominikus

Proktologie: Ende gut, alles gut!

Kommt es am Darmausgang zu Erkrankungen, kann das die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Aus Scham werden diese Probleme häufig verschwiegen, dabei gibt es heute sehr gute Behandlungsmöglichkeiten. Bei einem Informationsabend am 14. Oktober, 17 Uhr, im Saal der Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30, erfahren Sie, welche proktologischen Erkrankungen häufig aufre-

ten, welche diagnostischen Verfahren eingesetzt werden und wie moderne Therapien helfen können. Der leitende Oberarzt Dr. med. Paul Bogen, Leiter des Caritas Proktologie-zentrums, und Dr. med. Gero Bauer, Viszeralchirurg im Caritas-MVZ Berlin-Pankow, geben fachkundige Einblicke und beantworten Fragen. Anmeldung: Tel. 4092-560 oder per E-Mail: proktologie@dominikus-berlin.de

Energieberatung

Tegel – Am 14. Oktober, 19 Uhr, informiert Energieberater Andreas Henning von der Verbraucherzentrale in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Hausbesitzer zu energetischen Sanierungsmaßnahmen. Im Vortrag erläutert er sinnvolle Kombinationen zur Wärmeversorgung in sanierten und unsanierten Häusern. Er gibt auch einen Überblick über Fördermöglichkeiten. www.zuhause-in-berlin.de **red**

CENTRE BAGATELLE

Zeltinger Straße 6
www.centre-bagatelle.de
Tel. 40 10 50 60
info@centre-bagatelle.de

10. Oktober, 19.30 Uhr
Das Sextett um Sängerin
Malika Alaoui interpretiert
französische Popklassiker der
60er & 70er, Eintritt: 20/15/10
Euro



Moritz Ebert und Johannes
Meyerhöfer Foto: Judith Rauwald

11. Oktober, 19.30 Uhr
Klänge der Erde – Eine musi-
kalische Reise durch Frank-
reich, Spanien, die Türkei
und Indien mit Moritz Ebert
(Violoncello) und Johannes
Meyerhöfer (Klavier), Eintritt:
20/15/10 Euro

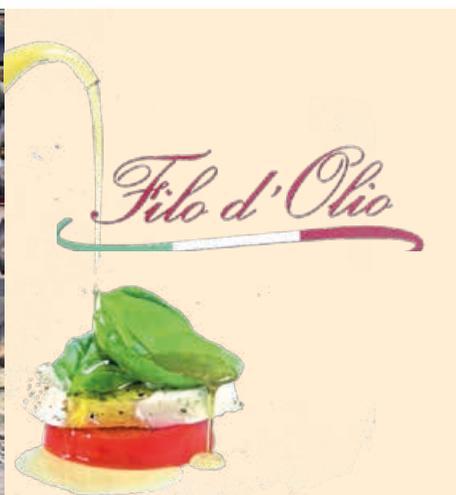
18. Oktober, 16.30 Uhr
TangoEvent „NEOmI LONGA“
mit zwei Kursen und einer
Abendveranstaltung

19. Oktober, 19.30 Uhr
„Lieder aus der tiefsten
Provinz“ mit Shakti (Gesang,
Pianica, Autoharp) und Mat-
thias Paqué (Gitarre, Gesang,
Effekte), Eintritt: 20/15/10
Euro



Vom S-Bahnhof Frohnau gelangt man mit den Linien S1 und S85 sowohl in die Innenstadt als auch ins Umland.

Foto: kbm



Karl-Liebknecht-Str. 55-57 · 16548 Glienicke/Nordbahn · Tel. 033056 24 12 90 · info@filodolio.de · www.filodolio.de

Wer zu spät **Energie tankt,**
friert **zuerst.**

Nutzen Sie unsere **Rabatt-Aktion!**

Unter dem Stichwort „Wollsocke“ erhalten Sie bei Ihrer
nächsten telefonischen Bestellung von Heizöl
20 Euro Rabatt*. *Gültig bis zum 31. März 2026



Gas | Strom | Heizöl Wir sind Energie



RAZ aus'm KIEZ:

FROHNAU UND UMGEBUNG

„Le My“ im „Dorfkrug“
Vietnamesische Küche und Sushi

ANZEIGE

Seit Dezember 2022 bringt das familiengeführte Restaurant Le My im Haus des früheren „Dorfkrug“ in Hohen Neuendorf, Ortsteil Stolpe, direkt hinter der Landesgrenze, authentische vietnamesische Küche und Sushi in das kleine Dorf Stolpe und schafft eine harmonische Verbindung von fernöstlicher Atmosphäre mit modernem Ambiente. Die Speisekarte umfasst klassische Vorspeisen sowie Hauptgerichte mit Huhn, Ente, Gemüse, Reis oder Nudeln. Besonders beliebt sind die Sushi-Menüs mit Nigiri, Maki oder Inside-Out-Rolls, die frisch zubereitet werden.

Auch Desserts wie gebackene Banane in Kokosmilch runden das Angebot ab. „Le My“ hat einen gemütlichen Gastraum für etwa 70 Gäste, einen Biergarten für warme Tage, einen Liefer- und Abholservice sowie Platz für Feiern.

Le My
Dorfstraße 6a
Geöffnet: täglich 11 bis 22 Uhr
Lieferung: täglich 12 bis 21 Uhr nach Frohnau, Hohen Neuendorf, Birkenwerder, Bergfelde, Hennigsdorf, Heiligensee
Online-Bestellung: www.lemysushi.de, Tel. 03303/509 56 99; 03303/509 56 79



Ins Innere des „Le My“ geschaut

Foto: kbm

Die nächsten Ausgaben von RAZ AUS'M KIEZ:
21/25 – Tegel
23/25 – Hermsdorf

HABERLAND
Die Buchhandlung in Frohnau
Zeltinger Platz 15
13465 Berlin
Tel. (030) 4 01 37 47
info@buchhandlung-haberland.de
www.buchhandlung-haberland.de
Beratung · Stöbern · Lese Tipps
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr

HUNDEFUTTER-FRISCHFLEISCHHANDEL
Wir führen: auch für Katzen!
Rind, Pferd, Reh, Schaf, Lamm, Pute, Huhn, Trockenkautartikel (auch mit Fell).
Hundefutterdosen mit 100 % Fleisch.
Gemüse-Kräuter-Mix, Honig, Ergänzungsfutter, biol. Ungezieferbekämpfungsmittel.
NEU im Sortiment: LUNDERLAND-Produkte
www.barf-alice.de
Alice Gumpertz 16540 HN · OT Stolpe · Dorfstraße 10
Tel. 03303-51 83 15 · 0177-25 767 19
info@barf-alice.de · www.barf-alice.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 10-18 Uhr

Mauerbau war tiefer Einschnitt

SPORT Frohnauer SC ist im Ortsteil die Nummer 1 im Fußball

Am 1. August 1946 als Sportgruppe Frohnau gegründet und vier Jahre später auf den heute noch gültigen Namen umbenannt, ist der Frohnauer SC ein eher junger Verein. Die Skepsis war groß, als ein kleiner Kreis von Fußball-Enthusiasten die Sportgruppe aus der Taufe hob – in einem Ortsteil, in dem eher vornehmen Sportarten wie Tennis, Reiten oder auch Polo die Priorität eingeräumt wurde. Aber weil man die Werbetrommel rührte, fanden auch Fußballer von weiter weg den Weg nach Frohnau. Nach wenigen Jahren war man schon in der zweithöchsten Spielklasse, der Amateurliga, angelangt, aber es ging ebenso rapide wieder runter.

Ein tiefer Einschnitt war der Mauerbau 1961, der einen Keil auch in das FSC-Vereinsleben trieb und Mannschaften regelrecht auseinanderriss. Es brauchte eine Weile, sich davon zu erholen. Später kam noch eine Volleyball-Abteilung hinzu, im Jahr 1990 mit den Frohnau Flamingos sogar eine Baseball-Abteilung. Die Baseballer klinkten sich 2011 aus und machten sich als Berlin Flamingos selbstständig, Volleyball gibt es beim FSC schon lange nicht mehr.

Der größte Erfolg gelang den Fußballern 1989, als der FSC in die Oberliga aufstieg, damals immerhin die dritthöchste Spielklasse Deutschlands. Und nur wenige Jahre später war der FSC nach der Saison 1992/93 der erste Meister der neugegründeten Verbandsliga, dem Vorläufer der heutigen Berlin-Liga. Und seit 2018 nach zwei Aufstiegen in Folge die Rückkehr in



Martin Löschner (l.), hier bei der Verabschiedung des Spielers Nick Przesang, löste Willi Mahler vor einem Jahr als 1. Vorsitzender ab. Foto: bek

die Berlin-Liga gelang, spielen die Frohnauer in der höchsten Spielklasse des Berliner Fußballverbands eine ordentliche Rolle und kämpfen mit den Füchsen um den Status als die Nummer 1 im Bezirk. Herausragend war dabei die Vizemeisterschaft 2022.

Prägend in der Vereinsgeschichte waren die Mastmann-Drillinge. Klemens, Günter und Martin haben dem Klub ihren Stempel aufgedrückt, als Spieler, Trainer oder in anderen Funktionen. Der ehemalige Vereinschef Willi Mahler, bis vor einem Jahr im Amt, war einst Profi bei Hertha BSC. Als Jugendtrainer bei Hertha hatte er den aktuellen BVB-Coach Niko Kovac und die Boating-Brüder unter seinen Fittichen. Vereinsmitglied ist auch Lasse Koslowski. Der Schiedsrichter pfeift Spiele in der 2. Bundesliga, in der 1. Bundesliga steht er als Assistent oft an der Linie. Außer-

dem ist Lasse Komponist, Pianist und Klavierlehrer, für den 10. Finaltag der Amateure im Mai dieses Jahres hat der Frohnauer die Einlaufmusik komponiert, die in allen 20 Finalstadien zu hören war.

Mit Prominenz kennt man sich eben aus am Polo-Platz. DJ Bobo, der Weltstar aus der Schweiz, hielt hier vor nunmehr fast 20 Jahren nicht etwa ein Konzert ab, sondern stieg mit Sportbeutel aus dem Tourbus. Das DJ Bobo Magic Team bestritt ein Freundschaftsspiel gegen die FSC Altliga II. Endstand 4:2 für die Eidgenossen. Und erst kürzlich, am 4. Oktober, gaben sich ehemalige Top-Fußballer wie der brasilianische „Kugelblitz“ Ailton, Thorsten Frings, Ivan Klasnic an der Schönfließer Straße die Ehre und trugen mit den Werder-Legenden aus Bremen ein Freundschaftsspiel gegen die Frohnauer Ü40 aus. bek

Weitere Vereine im Kiez:

TC Frohnau
Schönfließer Straße 11a
13465 Berlin
Internet: tc-frohnau.de
Telefon: (030) 401 68 79
E-Mail club@tc-frohnau.de

FCK Frohnau 1975 e.V.
Norddorfer Pfad 1
13503 Berlin
Internet: www.fckfrohnau.de
E-Mail: a.renner@fckfrohnau.de

Berliner Schneehasen e.V.
Schönfließer Straße 12a
13465 Berlin
Telefon: (030) 4010 3537
Internet: www.berliner-schneehasen.de

E-Mail: info@berliner-schneehasen.de

Nordberliner Schützengemeinschaft 1975 e.V.
Senheimer Straße 65
13465 Berlin
Telefon: (030) 401 65 10
Internet: www.nbsg.de
E-Mail: info@nbsg.de

Fechtsport Club Berlin e.V.
Benediktinerstraße 34
13465 Berlin
Telefon: (030) 4030 4871
Internet: www.fechtsport-club-berlin.de, E-Mail: info@fechtsport-club-berlin.de

Behinderten-Sport-Freunde Frohnau e.V.

Kellenzeile 15d,
13437 Berlin
Telefon: (030) 666 47 174
Internet: <https://bsf-frohnau.beepworld.de>, E-Mail: f-voelkel-bsffrohnau@web.de

Schachklub CAISSA e.V.
Maximiliankorso 43
13465 Berlin
Telefon: (030) 401 50 401
Internet: www.skcaissa.de
E-Mail: mail@skcaissa.de

Frohnauer Reitclub e.V.
Am Polo-Platz 9
13465 Berlin
Telefon: 0178-937 82 28
Internet: www.frohnauer-reitclub.de
Mail: info@frohnauer-reitclub.de



RAZ aus'm KIEZ: FROHNAU UND UMGEBUNG

Malen unter freiem Himmel

KUNST Neue Ausstellung der Malerin Ruth Fortenbacher



Foto: kbm

Ruth Fortenbacher malt gern an ihrer Staffelei im Freien.

Die Frohnauer Malerin Ruth Fortenbacher liebt außergewöhnliche Ausstellungsorte. Ihr neuester ist das Café „Kunst & Filterkaffee“ in Hohen Neuendorf in der Schönfließener Straße 13. Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste dort noch bis Dezember ihre Acrylbilder ansehen und bestaunen.

„Die Natur ist mein größter Lehrmeister“, sagt Ruth Fortenbacher. Aufgewachsen in einem kleinen, abgeschiedenen Schwarzwalddorf entdeckte sie früh ihre Liebe zur Natur. Diese Prägung begleitet sie bis heute – ihre

Bilder spiegeln die Vielfalt verschiedener Landschaften wider. Mit Staffelei und Skizzenbuch sucht sie Motive in Brandenburg, an der Ostsee oder mitten in Berlin. Acryl auf Leinwand ist ihre bevorzugte Technik – viele Bilder entstehen unter freiem Himmel. Der Mühlenbecker-, der Sumtmer See, der Oder-Havel-Kanal und der Hubertussee gehören zu ihren Lieblingsplätzen. Doch erst im Atelier werden die Bilder vollendet.

Die ehemalige Lehrerin für Deutsch und Kunstziehung widmet sich seit ihrer Pen-

sionierung intensiv der Malerei. Inspiration findet sie bei Malreisen nach Polen, Italien oder Griechenland ebenso wie bei Studien in Berliner Museen.

Nun hat sie Kontakte über die Landesgrenze hinaus geknüpft: Die Kulturszene in Hohen Neuendorf hat sie gereizt – mit dem Kulturkreis, dem Jazztagen, dem interkommunalen Skulpturenboulevard und den Kultur-Partnerschaften. Die Stadt Hohen Neuendorf hat den Bahnhof gekauft und baut ihn zum Kulturbahnhof um. Gegenüber befindet sich das Café „Kunst & Filterkaffee“, ein Ort, an dem Kunst und Genuss eine besondere Verbindung eingehen. Inhaberin Kirsten Zieske hat sich hier ihren Traum erfüllt: ein Café, das zugleich eine Bühne für Kultur ist. Hausgemachte Kuchen, Eis aus Berliner Manufaktur und handgefilterter Kaffee gehören ebenso zum Konzept wie die nostalgische Einrichtung. Gäste schätzen den Mix aus alten Möbelstücken und neuen Ideen und die Regionalität der Produkte.

Neben wechselnden Ausstellungen erwarten die Besucher Lesungen und Konzerte. Im Oktober treten Singer-Songwriter wie Tom Luke (11.10., 17 Uhr) oder Karl und Linda Guntermann (25.10.) auf, es gibt Jazz, eine szenisch-musikalische Lesung der „Feuerzangenbowle“ mit Christoph Sauer (15.11.) und ein gemeinsames Singen mit Tom Zipf (29.11.).

„Kunst & Filterkaffee“, geöffnet Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 18 Uhr. **kbm**

NACHGEFRAGT im KIEZ

Gefällt Ihnen Frohnau?

Die Gartenstadt Frohnau – nach englischem Vorbild angelegt – ist ein Naturdenkmal mit vielen architektonisch interessanten Häusern sowie denkmalgeschützten Gebäuden und Grünanlagen. Die RAZ fragte Passanten: „Was gefällt Ihnen an Frohnau?“ **kbm**

Ich fühle mich hier sehr wohl, mit wunderbarer Natur um mich herum, dicht am Wald; am Bahnhof finde ich alles zum täglichen Leben und in 30 Minuten bin ich mit der S-Bahn im Berliner Zentrum.



Sabeth

Ich wohne sehr gern hier und freue mich über die Restaurierung der historischen Plätze im Zentrum. Ich hätte mir gewünscht, dass im Zuge der Pflasterarbeiten ein paar Parkbuchten geschaffen werden.



Sebastian



Ich bin glücklich und fühle mich sehr wohl, wohne zentral in einer ruhigen Seitenstraße, genieße Kulturprogramm, Freizeitangebote und ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein Kulturhaus Centre Bagatelle.

Heide



Fotos (4): kbm

Ich bin zum ersten Mal in Berlin. Aber Frohnau ist ja völlig anders, eine ganz eigene Welt. Ich bin überwältigt von den wunderschönen Häusern. Es macht Spaß, durch die Straßen und Plätze zu spazieren.

Richard, Schleswig-Holstein

Frisches Tierfutter

ANZEIGE

Am Dorfeingang von Stolpe lädt in der Dorfstraße 10 eine Schwätzlebank vor dem Hundefrischfleischhandel zum Ausruhen ein – und montags, mittwochs und freitags, 10 bis 18 Uhr, kann im Geschäft frisches, rohes Hunde- und Katzenfutter gekauft werden. Zudem sind Spielzeuge, Accessoires, Honig und vieles mehr im Angebot. Für die Kunden stehen Kaltgetränke, Tee und Kaffee sowie Kuchen und Leckereien bereit. Bei Fragen zur Ernährung mit frischem Fleisch (Barfen) steht Alice Gumpertz gern zur Verfügung. Sie informiert auch zu Tierrettung und Tier-



Eingang zum Frischfutterhandel mit Schwätzlebank **Foto: kbm**

vermittlung. Wer für den Tiererschutz spenden möchte, findet bei „Barf Alice“ eine Spendenbüchse.

Allianz



WIR SIND IHRE ZERTIFIZIERTE

Fachagentur für Vermögensanlage

Von der Vermögensverwaltung bis zu Anlagekonzepten für institutionelle Anleger – wir beraten Sie kompetent rund um das Thema Geldanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Investieren birgt Risiken.



Anders & Noy OHG

Generalvertretung der Allianz
Zeltinger Str.29
13465 Berlin
☎ 0 30.2 21 91 34 40
anders.noy@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

VERTRETUNG.ALLIANZ.DE/ANDERS.NOY



RAZ aus'm KIEZ:

FROHNAU UND UMGEBUNG

AUSLAGESTELLEN im KIEZ

Bäcker Wiedemann Ludolfingerplatz 2	Meisterbäcker Steinicke Zeltinger Platz 1-3
Preiss Gartencenter Gollanzstraße 144	Tabakhaus Durek Zeltinger Platz
Landhaus Hubertus Stahleweg/ Invalidensiedlung 46	EDEKA Zeltinger Platz 8
Elch Apotheke Ludolfingerplatz 2	Wohltorf Immobilien Ludolfingerplatz 1 a
Berliner Sparkasse Ludolfingerplatz 8	Hautnah Mehringers Straße 19
Decker Optik Ludolfingerplatz 9	Reformhaus Demski Ludolfinger Platz 1
Buchhandlung Haberland Zeltinger Platz 15	REWE Ludolfingerplatz
	Nordlicht am Pilz Zeltinger Straße 30

Wie bei Panini, aber total lokal

AKTION Sticker-Album mit den „Stars“ des Frohnauer SC

Nicht die Profis wie Messi oder Mbappé, sondern die lokalen Fußballhelden sind auf den Stickern abgebildet, die es zu fünf Stück in einer Tüte im Edeka-Markt Erler am Ludolfingerplatz 6 für einen Euro zu kaufen gibt.

Von der G-Jugend bis zu den Alten Herren 60+ des Frohnauer SC 1946 e.V. stehen alle im Mittelpunkt einer besonderen Sammelaktion. Gemeinsam mit dem Frohnauer EDEKA-Markt Erler hat der Verein exklusiv ein eigenes Sticker-Sammelalbum herausgebracht – und löst damit nicht nur bei Kindern Begeisterung aus. Das Prinzip erinnert an die bekannten Panini-Alben: Wer das Album kauft, kann es nach und nach mit kleinen Stickerbildern füllen, die es in Tütchen nur beim Erler-Supermarkt gibt. Jede Tüte enthält mehrere Bilder, die die Fußballer abbilden – vom jüngsten Nachwuchstalent über die Erwachsenen-Mannschaften bis hin zu den langjährigen Trainern. Selbst Maskottchen, Legenden und historische Fotos haben ihren Platz im Heft gefunden. Für Spieler, Mitglieder und Fans ist dieses Album eine besondere Erinnerung und gleichzeitig eine tolle Möglichkeit, die Vereinskasse zu füllen. Mit jedem Album und jeder Sticker-Tüte hilft der Sammler, Vereinsprojekte umzusetzen.

Besonderen Reiz hat das Sammeln und Tauschen: Auf dem Vereinsgelände, in der Schule oder am Platz werden die glänzenden Klebebilder gehandelt, verglichen und getauscht, bis das Album komplett ist. Manche Eltern fühlen sich dabei in ihre



Tobias Engel, stellvertretender Marktleiter, hinter dem Aufsteller

Kindheit zurückversetzt ...

Die Aktion bietet mehr als nur Spaß: Ein Teil der Einnahmen aus Album- und Stickerverkauf geht direkt in die Jugendarbeit des Frohnauer SC. Damit können neue Trainingsmaterialien angeschafft, Turniere organisiert oder Mannschaftsfahrten unterstützt werden. Für den Verein ist die Aktion ein Gewinn auf allen Ebenen – sie stärkt die Gemeinschaft, schafft bleibende Erinnerungen und trägt dazu bei, die Zukunft des Vereins zu sichern. So wird das Sammeln in Frohnau zu einem echten Gemeinschaftsprojekt: Jeder Sticker erzählt eine kleine Geschichte, und gemeinsam

füllen sie ein Album, das nicht nur geklebt, sondern auch gelebt wird. Neben dem Sammelalbum bietet StickerStars noch eine besondere Ergänzung: Über den offiziellen Online-Shop können die Vereinsmitglieder ihre eigenen Fotos auf Fanartikel drucken lassen. Ob Tassen, Kissen, Schlüsselanhänger oder Poster – so werden die Stickerbilder zu individuellen Geschenken für Familie und Freunde.

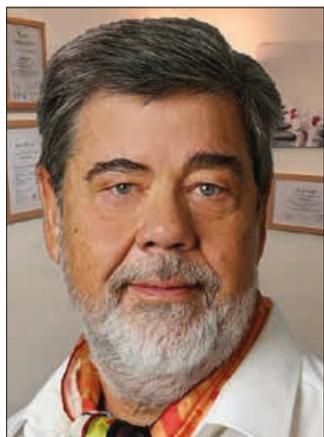
462 einzigartige Sticker warten auf die Sammler. Die Original-Fotos im A4-Format hängen für jeden Kunden sichtbar im Erler-Edeka-Supermarkt über den Einkaufsregalen. **kbm**

Der Zuhörer

Heilpraktiker für Psychotherapie

Manchmal fühlt es sich an, als würde das eigene Leben nicht mehr zum äußeren Takt von Erwartungen, Pflichten und Routinen passen. Wer dann einen Wunsch nach Veränderung spürt, sucht nach einer Möglichkeit, Neues wachsen zu lassen. In Birkenwerder hat Michael Looks, der ZUHÖRER, so einen Raum geschaffen.

Der Coach und Heilpraktiker für Psychotherapie begleitet Menschen dabei, innere Balance zurückzugewinnen und verborgene Ressourcen zu entdecken. Seine Arbeit verbindet achtsame Gespräche mit Methoden der Entspannung – eine Mischung, die neue Perspektiven eröffnet und auf den Weg zu mehr Lebensqualität führen kann. Die ruhige Praxis im idyllischen Birkenwerder bietet



Michael Looks Foto: kbm

einen geschützten Raum für Begegnung und Veränderung – in therapeutischen Sitzungen, entspannten Coachings und ebenfalls für ein erstes, vertrauensvolles Kennenlernen. Kontakt: Tel. 0172 380 56 87, termin@der-zuhoerer.org

ANZEIGE

Es muss nicht immer Brille sein!

Trauen Sie sich!



Machen Sie das Beste aus jeder Situation, ohne Kompromisse. Genießen Sie die **Freiheit** und **Flexibilität** von Contactlinsen. Ihre Bedürfnisse können am besten erfüllt werden, wenn Sie **Brille** und **Contactlinsen** zur Auswahl haben. Entscheiden Sie sich ganz nach Laune, Anlass oder Outfit.

Auch als Gleitsicht und für Hornhautverkrümmung möglich.



Jetzt testen!
Gutschein für
1x
kostenfreies
Probetragen
(gültig bis 31.01.2026)

Es gibt Momente für eine Brille und Momente für Contactlinsen.

RAZ aus'm KIEZ: **FROHNAU** UND UMGEBUNG**Karibik-Feeling in Hemmy's Lounge****MENSCHEN** Dieser smarte Unternehmer will den deutschen Zigarren-Markt erobern

Hemmy Garcia hat kein Geschäft, er hat eine Berufung. Der 42-Jährige betreibt die gleichnamige Zigarrenlounge an der Welfenallee. „Ich bringe Karibik-Feeling in unseren Kiez“, formuliert es der ewig junge und stets gut gelaunte Frohnauer.

Und das stimmt. Denn Hemmy, wie ihn hier alle ansprechen, stammt aus Kuba, mit einem Vater von dort und einer Mutter aus dem früheren Ost-Berlin. Bis zu seinem ersten Lebensjahr lebte er in Havanna, kehrte mit seiner Mutter nach der Trennung der Eltern nach Deutschland zurück.

Der Vater war es, der seine Liebe zu edlen Tabak- und Rumprodukten weckte. Kubanische Tradition, karibische Leidenschaft und deutsches Qualitätsempfinden – das treibt den Frohnauer Unternehmer an, der inzwischen eine gleichnamige Marke geschaffen hat, die eine wachsende Käuferschaft in ganz Deutschland findet. Denn Zigarren anderer Hersteller



Hemmy Garcia vor seinem Geschäft in der Welfenallee 6

Foto: hb

in seinem kleinen Laden zu verkaufen, reichte Hemmy irgendwann nicht mehr. Vor sieben Jahren kreierte er seine eigene Sorte.

In Santo Domingo in der Dominikanischen Republik entstehen seine „Hemmy's“-Zigarren, die komplett von Hand gefertigt werden. „Jede

wird mit der Wertschätzung behandelt, die sie verdient“, so Garcia. Seine Hemmy's bestehen aus Tabakblättern Perus, Nicaraguas und der Dominikanischen Republik. Warum er nicht auf Kuba produzieren lässt? „Ich als Deutscher darf dort nicht herstellen, da die Produktion auf

Kuba in staatlicher Hand ist.“ Aber gedreht werden seine Zigarren von Kubanern, die im Exil leben.

Hemmy reist regelmäßig nach Santo Domingo, natürlich in erster Linie, um seinen Vater Manuel Garcia zu treffen, eine internationale Größe im Zigarrengeschäft. Er sorgt dafür, dass für die „Hemmy“ nur ausgewählte Tabake verarbeitet werden.

Die Lounge in Frohnau ist Anlaufstelle und Treffpunkt für viele, die Freude am karibischen Lebensstil haben und zum Espresso gern auch mal seinen Hemmy's-Rum probieren, den der Gastgeber bei einem traditionellen Abfüller in Mecklenburg-Vorpommern produzieren lässt.

Sechs Tage in der Woche ist der kleine Laden mit Lounge, begehbarem Humidor und Sitzmöbeln vor der Tür geöffnet. Und manchmal trifft man den Chef auch selbst an – wenn er nicht gerade umherreist, um neue Verkaufsstellen für seine Hemmy's-Produkte zu aquirieren. **hb**

TERMINE**TRANSFORMATOR**

Fürstendamm 40
www.transformator-frohnau.de

Tel. 602 751 59

10. Oktober, 19 Uhr

Ro und Alec Gebhardt, Jazzmusik

24. Oktober, 19 Uhr

La Grande Bouche mit Jazz Manouche, American Swing

7. November, 19 Uhr

Thomas Hirth, Gitarre und Gesang

EV. JOHANNESKIRCHE

Zeltlinger Platz 18

12. Oktober, 16 Uhr

„Atem holen“, Bläserkonzert mit Posaunenchor und „Junge & Jüngste Blech Frohnau“, Eintritt frei, Spenden erbeten

15. + 16. November, 18 Uhr

„Beethoven und Bach“ mit Frohnauer Kantorei und Kammerorchester, Eintritt: 20/15/5 Euro, Karten: Gemeindebüro

DORFKIRCHE STOLPE

Dorfstraße 4, Hohen Neuendorf

11. Oktober, 19 Uhr

Abendmusiken, Klassik

**Sie haben die Küche,
wir liefern die Einbaugeräte!****Fragen Sie jetzt bei uns Ihren Einbaugerätebedarf an.****Unser Euronics
Versprechen:**

- ✓ Große Auswahl an hochwertigen Miele Geräten
- ✓ Top Beratung von qualifizierten Fachleuten
- ✓ Schnelles & verbindliches Angebot
- ✓ Lieferung mit bestem Fachhandelservice

**euronics City**

City New Tec GmbH

Berliner Straße 4a | 16540 Hohen Neuendorf | Tel. 03303 210 89 101 | GF N. Pilkun
Montag - Freitag : 9 - 18 Uhr | Samstag : 9 - 13 Uhr**ONLINE-SHOP: www.euronics-city.de****direkt hinter der Frohnauer Stadtgrenze**



RAZ aus'm KIEZ:

FROHNAU UND UMGEBUNG

TERMINE

LABSAAL

Alt-Lübars 8, Tel. 41 10 75 75, E-Mail: kontor@labsaal.de www.labsaal.de

bis 1. November

186. Fotoausstellung im Dorfkrug „Die Natur als Künstler“, Fotoausstellung der Fotogruppe LabSaal, Geöffnet: zu den Öffnungszeiten des Dorfkrugs, bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang.

11. Oktober, 20 Uhr

Dorfdisco mit DJ TBT
Eintritt: 12 Euro

13. Oktober, 19 Uhr

Jour fixe Musikschule Reinickendorf mit Klassik, Jazz und Pop, Eintritt: frei

18. Oktober, 18 Uhr

Bling and Swing mit der Big Band Just Mad!, Eintritt: 20/18/7 Euro

19. Oktober + 2. November, 15 Uhr

TanzT mit Gabi und Volker, Tanzkurs, Eintritt: 10 Euro

Stau am Frohnauer Pilz

VERKEHR Anwohner wurden offenbar nicht informiert

Seit Wochen steht man am Frohnauer Pilz im Stau, und das nicht nur im Berufsverkehr. Die Bundesstraße B96 ist am Verkehrsknotenpunkt „Am Pilz“ zur Staufalle geworden. An dieser Kreuzung treffen fünf Straßen aufeinander: die Zeltinger-, Schönfließ-, Rauenthaler Straße und die Straße am Pilz.

Seit 14. August sind die Bundesstraße und die angrenzenden nördlichen Seitenstraßen bis Bieselheider Weg wegen Tiefbaumaßnahmen aufgerissen. Die Bundesstraße ist in diesem Bereich mit Behelfsampel nur wechselseitig einspurig befahrbar, die Seitenstraßen gesperrt beziehungsweise Sackgassen.

Die Bauarbeiten sollten Ende September beendet sein, die Schönfließ Straße Richtung Osten ist immer noch gesperrt. Für die B96 gibt es von der Landesgrenze bis zum Pilz keine Umleitungsmöglichkeit durch den Wald, weil dieser Wald östlich durch den Fern- und Regional-Bahnverkehr und westlich durch die Autobahn begrenzt ist.

Die RAZ sprach mit Ursula Koss-Wellbrock, die in der



Ursula Koss-Wellbrock

Schönfließ Straße vor der Kreuzung wohnt.

Wurden Sie über die Bau- maßnahme informiert?

Nein, wir können nicht in Erfahrung bringen, was die Ursache der Bauarbeiten ist. Die Bauarbeiter sind alle der deutschen Sprache nicht mächtig und zucken bei Fragen nur mit den Schultern.

In welcher Weise sind Sie betroffen?

Wir sind quasi eingesperrt, kommen mit unserem geparkten Auto nicht in den fließenden Verkehr. Die Fahrzeuge aus der Schönfließ

Straße haben ein Stop-Schild zu beachten und werden nur sehr selten in den Stau der Zeltinger eingefädelt.

Wie lang ist der Stau?

Bei uns bis zur Feuerwehr. Die Einsatzfahrzeuge müssen entgegengesetzt über die kleinen zugeparkten Nebenstraßen fahren, weil auch die Senheimer Straße an der Ausfahrt der Wache gesperrt ist. Die Zeltinger Straße ist oft bis zum Bahnhof zugestaut. Die Busse, die aus der B96 einbiegen wollen, versperren alle Zufahrten. Die Busse der Linie 125 können den Fahrplan nicht einhalten und die vielen „Schlenki“-Busse vom Schienen-Ersatzverkehr blockieren zusätzlich.

Wie lang ist der Stau an der Behelfsampel der B96?

Aus Richtung Berlin stehen die Fahrzeuge ab dem Glienicke Zentrum 1,6 Kilometer. Aus der Richtung Brandenburg stehen sie ab Invalidensiedlung, das sind auch 1,6 Kilometer und bei Reiseverkehr ab der Landesgrenze, das sind zwei Kilometer. Das hat auch massive Auswirkungen auf unsere „Mausefalle“. **kbm**

ANZEIGE

Bis 5.12.25 wieder neue Fußball-Stickerbild-Aktion mit dem Frohnauer SC

E. P. Erler
EDEKA

Wir sind Mo-Sa von 7-20 Uhr für Sie da

60 min frei parken mit Parkuhr in der Tiefgarage

Ludolfingerplatz 6 • 13465 Berlin

Wir ♥ Lebensmittel.

Sanitätshaus Hoffmann

KOMPRESSIONS-THERAPIE

DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

BANDAGEN + PROTHESEN

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK
SCHUHREPARATUREN
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT

Einlagen und Kompressionsstrümpfe werden bei uns mit modernster Technik kontaktlos vermessen!

Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 20 Jahren

Ludolfingerplatz 9 • 13465 Berlin
www.sanitaetshaus-hoffmann.com

Telefon 030-40 14 709

Filo d'Olio – „ein Tropfen Öl“

Das Ristorante ist eine mediterrane Oase in Glienicke

Nur wenige Minuten von Frohnau und Hermsdorf entfernt liegt das Ristorante Filo d'Olio – eine mediterrane Oase an der Karl-Liebkecht-Straße 55 in Glienicke/Nordbahn. Schon am Eingang sorgen zwei italienische Motorroller für südliches Flair. Die persönliche Begrüßung jedes Gastes und die heitere Stimmung machen deutlich: Hier ist der Gast König, oft gibt es sogar ein spontanes Ständchen – Singen gehört einfach dazu – egal aus welchem Anlass.

Der Garten bietet überdachten Platz für rund 300 Gäste. Das flinke Serviceteam meistert die längeren Wege mit Charme und Tempo. Der Chef Carlo Marchese, ein echter Italiener, ist Seele und Motor des Hauses, begrüßt Stammgäste persönlich und balanciert schon mal drei Teller gleichzeitig. Er lebt seit 1984 in Deutschland. 20 Jahre lang führte er das „Bel Paese“ in Hohen Neuendorf, bevor er vor vier Jahren das Filo d'Olio gestaltete. Der Name – „ein Tropfen Öl“ – steht



Carlo Marchese in seinem Ristorante Filo d'Olio

für die Bedeutung von gutem Olivenöl als Herzstück italienischer Küche. Das Ristorante bietet innen 90 Plätze und einen separaten Raum für kleinere Gesellschaften bis 30 Personen. Spezialisiert auf festliche Anlässe sorgt das Team gern für Überraschungen – etwa mit Anti-

pasti-Platte und Feuerfontänen. Ergänzt wird das Angebot durch Catering ab 20 Personen und eine Weinkarte, die einer Reise durch Italien gleicht. Geöffnet ist von Dienstag bis Samstag ab 16 Uhr, sonntags bereits ab 12 Uhr – ein Stück Italien mitten in Glienicke.



Unser Lieferdienst in Frohnau

Einkaufen war noch nie so einfach!
Wir liefern Ihre Einkäufe schnell,
pünktlich und zuverlässig – direkt
bis zu Ihnen nach Hause.
Auf Wunsch bringen wir die Waren
sogar bis in Ihre Wohnung und
helfen beim Einräumen.



Wo wir sind, ist oben, ob die
Reinickendorfer Füchse beim
größten F-Jugendturnier in Berlin
– oder unser Edeka Markt am
Zeltinger Platz – beide in Berlin
ganz oben.



Colombino
in Frohnau

ÖFFNUNGSZEITEN
MO. - SA.
8:00 - 20:00 UHR



**EDEKA Colombino – der
inhabergeführte Markt für
Frohnau. Nah. Für sie da.**





RAZ aus'm KIEZ: FROHNAU UND UMGEBUNG

ANZEIGE

Einkauf wird bis an die Wohnungstür geliefert

Edeka Colombino hat ein Herz für die Fußball-Jugend und einen neuen Service für die Frohnauer

Der inhabergeführte Supermarkt Edeka Colombino in Frohnau unterstützt Talente und die Nachwuchsarbeit verschiedener Berliner Fußballvereine. Die Reinickendorfer Füchse haben den diesjährigen Colombino-Cup, das größte F-Jugendturnier Berlins, für sich entschieden. Im Finale an der Gallwitzallee im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf zeigten die jungen Talente souveränen Fußball und holten sich verdient den Siegerpokal. Das zweitägige Event beim 1. FC Wacker 1921 Lankwitz fand nun schon zum zweiten Mal statt.

Das Ehepaar Maureen und Enrico Colombino, die das Turnier unterstützen, versprechen: „Und auch im kommenden Jahr gilt wieder: Wir setzen alles dran, dass der Ball rollt und junge Talente in Berlin ganz oben mitspielen können. Die Nachwuchsförderung liegt uns am Herzen, denn ohne die vielen Ehrenamtlichen im Berliner Fußball gäbe es keinen solchen Erfolg. Ein besonderer Dank geht an alle engagierten Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer, die mit großem Einsatz am Spielrand stehen.“

Das zweitägige Event beim 1. FC Wacker 1921 Lankwitz



Fotos (2): kbm

fand am 5. und 6. Juli statt. Mit 32 Mannschaften wurde im Funino-Format auf Minifeldern mit Jugendtoren gespielt. Es gab eine Vorrunde mit vier Gruppen à acht Teams, die besten vier jeder Gruppe gingen in die Gold-Liga, die unteren in die „Silver League“. Zusätzlich wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Es fanden Wettbewerbe wie Jonglier-Challenges oder Ziel-

Lupfen statt. Für die Jung-Kicker gab es sehr begehrte Preise, zum Beispiel Hertha-Tickets und Fußbälle.

Sponsor Colombino berichtet stolz: „Die jungen Reinickendorfer Füchse sind die verdienten Sieger des diesjährigen Colombino-Cup. Im Finale gewann sie souverän und zeigten einen sehr reifen Fußball an der Gallwitzallee.“

Lieferservice in Frohnau

Ein neues Angebot von Edeka Colombino ist der Lieferservice in Frohnau. Dabei werden die Einkäufe der Kunden gegen eine Gebühr schnell, pünktlich und zuverlässig direkt bis nach Hause

dieser Service eine echte Entlastung: Aber auch mobilitäts eingeschränkte Kunden, gestresste Jungeltern und viele andere Frohnauer können von diesem Service profitieren.

Damit lässt Edeka Colombino frühere Traditionen der Nahversorgungs-Geschäfte wieder aufleben. Der weiße Lieferwagen mit bunter Aufschrift steht auf dem Kundenparkplatz einsatzbereit. Wenn dieser Service gut angenommen wird, kann die Fahrzeugflotte auch aufgestockt werden. Direkt neben dem Supermarkt stehen auch zwei Behinderten-Parkplätze und weitere Kunden-Parkplätze für zwei Einkaufsstunden zur Verfügung. Für Kunden ohne Auto wird an der Kasse ein Taxi-Ruf für den gegenüberliegenden Taxi-Stand angeboten.

Die Lage am Zeltlinger Platz bedeutet auch Nähe zu einem Wahrzeichen der Gartenstadt, der evangelischen Johanneskirche, mit der einige gemeinsame Aktionen geplant sind.



Die F-Jugend der Reinickendorfer Füchse hat den diesjährigen Colombino-Cup gewonnen und präsentiert die Trophäe gemeinsam mit ihrem Trainer Hassan Demir.

Foto: pv



FROHNAU UND UMGEBUNG

Geballte Fachkompetenz

euronics City in Hohen Neuendorf steht für perfekten Service

ANZEIGE

Wer eine große Auswahl an Technik für Haushalt, Freizeit und Unterhaltung, individuelle Beratung, Fachkompetenz und perfekten Service sucht, sollte in Reinickendorf seinen Blick nordwärts richten. Fährt man die Bundesstraße B96 zwei Kilometer durch den Frohnauer Wald, findet sich gleich hinter der Stadtgrenze das auffällige Gebäude mit der „euronics City“-Aufschrift.



Der Markt in der Berliner Straße 4a in Hohen Neuendorf

Die Firma hat sich seit 27 Jahren einen Namen als zuverlässiger Partner rund um Technik, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik und Fotodienstleistungen gemacht. Was sie besonders auszeichnet, ist ihr konsequent auf Service ausgerichtetes Konzept: Wer hier ein Haushaltsgerät erwirbt, bekommt weit mehr als nur die Lieferung. Eigene, festangestellte Fachkräfte – bestens ausgebildet und selbstverständlich sprachlich kompetent – übernehmen den kompletten Einbau, vom sicheren Transport bis zum fachgerechten Anschluss und der individuellen Einstellung. So wird etwa das neue Gerät nicht nur installiert, sondern auch sofort funktionsbereit gemacht.

nicht zum Einsatz, stattdessen sorgt ein eigener Fuhrpark für reibungslose Abläufe. Zum besonderen Profil des Hauses gehört außerdem das Fotostudio Photo Point: Hier werden biometrische Passbilder, Bewerbungsfotos und Portraits in hoher Qualität erstellt,

Fotos entwickelt (Express in 20 Minuten) und individuelle Fotoprodukte angeboten – vom klassischen Abzug bis zum gestalteten Geschenkartikel. Ergänzt wird das Angebot durch eine Postagentur im Haus, die den Standort zu einer praktischen Anlaufstelle für viele Alltagswege macht. Technik, Service, Fotografie und Post – alles unter einem Dach, verbunden mit persönlicher Beratung und dem Anspruch, Kundenzufriedenheit langfristig zu sichern. Ein hohes Maß an Expertise und herausragende Beratungskompetenz gehören ebenso zum Markenkern wie Verbundenheit mit vielen zufriedenen Stammkunden. Der Spruch gilt immer noch: „Es ist ein guter alter Brauch, da wo repariert wird, kauft man auch.“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr; Samstag: 9 – 13 Uhr



Die Auswahl beispielsweise an Waschmaschinen ist groß.

Fotos: kbm

ANZEIGE

Verlässlich und schnell

Das regionale Energieunternehmen BHM Beyer

Wer in Berlin und Brandenburg echte Energie braucht, kennt den Namen BHM Beyer Energiehandel. Seit fünf Generationen und fast 100 Jahren steht das Familienunternehmen in Hohen Neuendorf für Zuverlässigkeit, Vertrauen und Nähe zu ihren Kunden.



Die Fahrzeugflotte und das Team von BHM Beyer

Foto: Beyer

Angefangen als regionaler Versorger, hat sich BHM Beyer zu einem modernen Partner entwickelt, der heute Haushalte, Betriebe und Kommunen mit Heizöl, Diesel, Erdgas, Strom und Schmierstoffen versorgt. Das Herzstück ist der eigene Fuhrpark mit sieben Fahrzeugen, der schnelle Lieferungen ermöglicht; auch, wenn es mal besonders dringend ist. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir da sind,

wenn sie uns brauchen – auch am Wochenende. Diese Verlässlichkeit ist uns Herzenssache“, sagt Geschäftsführerin Sandra Apelt.

Es ist diese Haltung, die das Unternehmen auszeichnet: die Freude daran, Kun-

den nicht nur zu beliefern, sondern zufrieden zu stellen. Persönlicher Service, faire Konditionen und ein offenes Ohr gehören für das Team deshalb ebenso dazu, wie die Tradition, Verantwortung für die Region zu übernehmen.



DER ZUHÖRER
MICHAEL LOOKS

Heilpraktiker für Psychotherapie

Psychotherapie
Beratung · Coaching
meditative Entspannung



Termine verfügbar:
0172 380 56 87
termin@der-zuhoerer.org

Michael Looks
Geschwister-Scholl-Str. 46
16547 Birkenwerder
EG Barrierefrei

Vietnamesische Küche

Le My

Sushi



Geöffnet tägl. von 11 bis 22 Uhr
Lieferung tägl. von 12 bis 21 Uhr
www.lemysushi.de

Dorfstraße 6A
16540 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 50 95 699



IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



ab
05.11.



Ruhm, Rum ... und Rummachen: Der Traum allerer, die Pirat*in werden möchten. Doch wie geht das eigentlich? Ganz klar – mit einer erfolgreichen Schatzsuche. Doof nur, wenn dabei von der einen Seite plötzlich die britische Queen und ihr Under-Cover-Geheimagent mitmischen und von der anderen ein Fischstäbchenmogul und ein aufgebrachter Behörden-Vulkan.



**prime
time
theater**

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

Prime Time Theater • Müllerstr. 163
13353 Berlin-Wedding

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

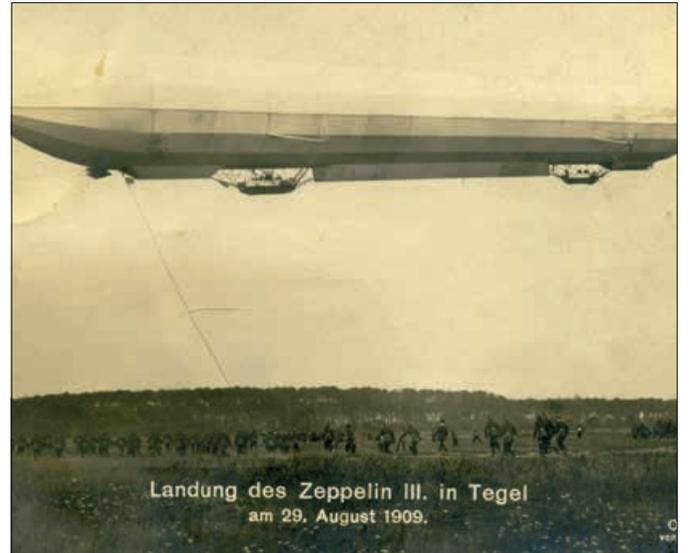
Besuch von ganz oben

HISTORISCHES Als Graf Zeppelin einst in Tegel landete

Vor 125 Jahren machte das von Ferdinand Graf von Zeppelin entwickelte Luftschiff seine ersten Flüge über den Bodensee. Aber die folgenden Fehlschläge brachten den Adeligen bis an den Rand des finanziellen Ruins. Neun Jahre später jedoch war ganz Berlin aus dem Häuschen, als am 29. August 1909 das neuartige Verkehrsmittel über die Stadt schwebte. Die Landung auf dem Tempelhofer Feld war als Volksspektakel vorgesehen, dagegen waren auf der letzten Station des Luftschiff-Besuchs im Norden der Stadt nur geladene Gäste zugelassen. Die Presse warnte ausdrücklich: „Es ist daher zwecklos, dass das Publikum sich bemüht zum Tegeler Landungsplatz zu gelangen.“ Dennoch herrschte auch dort aufgeregtes Gedränge von Presse, Militär und Königlichen Hoheiten.

Die „Tägliche Rundschau“ beschrieb das Szenario auf dem Tegeler Schießplatz: „Die etwa tausend Zuschauer haben sich dicht um den versammelten Hof geschart, und Offiziere zu Pferde haben ihre liebe Not, die Menschenmenge mit liebenswürdiger Energie wieder zurückzudrängen, denn irgendwo muss doch die Fregatte ihren Hafen finden.“

Gebannt verfolgten die Anwesenden jeden Handgriff: „Ein Seil wird von oben hinabgeworfen, das die Luftschiffer sofort ergreifen. Ein zweiter und dritter Strick folgen – und schon liegt das Luftschiff groß, majestätisch und fest an der Trosse. Die vordere Gondel berührt den Boden, die hintere folgt unter leichter Beihilfe nach.“ Der gesamte Vorgang dauerte



Zeppelin-Landung im Jahr 1909 in Tegel

Foto: (c) Lemo

drei Minuten. Als schließlich Graf Zeppelin kurz vor zwei Uhr aus der vorderen Gondel aufs Feld sprang, brandete Jubel auf. „Der Kaiser küsst dem Grafen die Wange, drückt ihm die Hand, klopf ihm immer wieder auf die Schulter.“

Jahre zuvor hatte der Monarch den emsigen Entwickler allerdings noch als den „dümmsten aller Süddeutschen“ verspottet.

Der 1838 in Konstanz geborene Graf von Zeppelin erlebte auf einer USA-Reise in den 1860er Jahren einen militärischen Ballonflug, der seinen Erfindungsgeist weckte. 1891 verkündete er kühn in einer Petition an den württembergischen Hof, er „beabsichtige, demnächst ein Luftfahrzeug zu bauen, von deren Lenkbarkeit auch bei starken Windströmungen ich überzeugt bin.“

Trotz vielfach großer Begeisterung über den technischen Fortschritt herrschte allgemein noch große Skepsis, was die Eroberung der

Lüfte anging. Doch der sichtbare Erfolg von Zeppelins Flugexperimenten bewirkte schließlich auch bei Wilhelm II. eine 180-Grad-Wendung und er empfing den Gast mit allem Pomp im Stadtschloss. Wie groß das Vertrauen in die neue Form der Fortbewegung beim Kaiser wirklich war, ist schwer zu beurteilen, denn die Einladung zu einem Flug lehnte er mit der Entschuldigung ab, seine Frau erlaube es ihm nicht.

Während beim Zeppelin-Besuch in der Hauptstadt alles wie am Schnürchen funktioniert hatte, war auf der Rückreise eine Notlandung erforderlich, da ein Propeller versagte. Im Ersten Weltkrieg setzte man die Luftschiffe auch für militärische Zwecke ein. Erst mit dem fatalen Unglück nach einer Atlantiküberquerung der „Hindenburg“ 1937 in New Jersey, bei dem 36 Menschen ums Leben kamen, hatte das Zeppelin als Verkehrsmittel ausgedient. **bod**

Wartespur am Recyclinghof

POLITIK Bezirksparlament stimmt einem FDP-Antrag zu

Bezirk – Andreas Otto war die Situation am BSR-Recyclinghof in der Lengeder Straße schon lange ein Dorn im Auge. Schließlich wohnt der FDP-Bezirksverordnete in unmittelbarer Nähe. Nun soll der Hof eine neue Anfahrt erhalten. Die FDP hatte in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beantragt, eine Wartespur einzurichten, der Antrag wurde in der BVV einstimmig beschlossen. Nun prüft das Bezirksamt gemeinsam mit der Senatsverwaltung und der BSR die Umsetzung. Otto erklärt die lange so unbefriedigende Situation:



Der Stein des Anstoßes: die Einfahrt BSR Lengeder Straße

Foto: Otto

„Regelmäßig staut sich der Verkehr bis auf die Roedernallee. Manche versuchen auch, sich aus der Gegenrichtung vorzudrängeln. Das alles führt zu Unzufriedenheiten bei anderen bereits länger warten-

den BSR-Besuchern, zu einer erhöhten Unfallgefahr und schränkt die Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe in der Nähe ein. Für die Wartespur ist bereits ausreichend Platz vorhanden.“ **red**

Bundes-AfD muss umziehen

POLITIK Landesgeschäftsstelle bleibt aber im Eichhorster Weg

Märkisches Viertel – Die nicht genehmigte Party nach der Bundestagswahl am 23. Februar hat bei der AfD für einen langanhaltenden Kater gesorgt. Der Vermieter des Bürogebäudes am Eichhorster Weg hatte vor Gericht versucht, die AfD mit einer fristlosen Kündigung als Mieter sofort loszuwerden. Das ist jetzt mit einem Urteil des Landgerichts Berlin gescheitert. Im Wesentlichen lag es daran, dass der Vermieter keine Abmahnung verschickt hatte.

Allerdings muss die Landesgeschäftsstelle der AfD die Räume in drei Schritten, beginnend am 30. September 2026, bis zum Ende des Jahres 2026 räumen. Das besagt ein von der AfD im Gerichtsverfahren anerkanntes Sonderkündigungsrecht im Mietvertrag. Vorausgegangen waren der Urteilsverkündung heftige Wortgefechte zwischen Vermieter und Mieter mit persönlichen Angriffen, denen der Richter Einhalt gebieten musste.

Was war geschehen? Am Wahlabend feierte die AfD ihr erfolgreiches Abschneiden mit 20,8 Prozent. Damit stellt sie hinter der CDU/CSU die zweitstärkste Fraktion im Bundestag. Die Party fand im Innenhof des weiträumigen Gebäudekomplexes am Eichhorster Weg statt mit Projektion des Parteilogos an die Hauswand. Beides war vom Vermieter nicht erlaubt worden. In einer ausführlichen Stellungnahme der AfD zu dem daraus entstehenden



Der Innenhof des Gebäudekomplexes, in dem im Februar die AfD-Wahlparty stattfand. Foto: bs

Streit mit dem Vermieter ist zu lesen, dass es zuvor gescheiterte Kaufverhandlungen gegeben hatte.

Die Pressestelle des AfD-Bundesverbandes schreibt, dass der Vermieter nach Ablehnung des nach Ansicht der Partei überbelegten Kaufangebotes versucht habe, „den Bundesvorstand der AfD unter anderem mit der Ankündigung einer fristlosen Kündigung unter Druck zu setzen“. Sie habe sich schon vorher überlegt, dass „der abgelegene Standort im Norden Berlins“ für die Zukunft ungeeignet sei. Außerdem hätte „die angebotene Fläche den tatsächlichen Bedarf weit überstiegen“.

Die Bundespartei suche jetzt nach einer neuen Bleibe in einem Radius von 3,5 Kilometern um den Reichstag, so bestätigt es Michael Zischka, Leiter Stabsbereich Recht in der Landesgeschäftsstelle. Zischka ist auch Fraktionsvor-

sitzender der AfD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf. Für ein Interview mit der RAZ hatte er im Sommer in die Geschäftsräume der Landespartei im gleichen Gebäudekomplex im Eichhorster Weg eingeladen. Auf Nachfrage sagte er, dass die Räume der Landespartei von dem Gerichtsverfahren nicht betroffen seien.

Die AfD-Landesgeschäftsstelle werde am Eichhorster Weg bleiben und nicht mit der Bundespartei nächstes Jahr umziehen, bestätigte Zischka. Er gehe im Übrigen davon aus, dass die Vermieterseite auf ihrem Wunsch einer fristlosen Kündigung der Landesgeschäftsstelle beharren und in Berufung gehen werde. Zischka ist in seiner Funktion in der Landesgeschäftsstelle unmittelbar befasst mit der Auseinandersetzung um die Räumlichkeiten der Bundes-AfD. **bs**

KOLUMNE

Berlin vor der Wahl und unter Drohnen-Druck

„Der Berliner Wahlkampf 2026 wirft seine Schatten auch in meinem Revier voraus. Jeder will sich auf Fuchsteufel-komm-raus profilieren: So keilt David Jahn als Statthalter seiner Schrumpfkopf-FDP, dass euer Bezirksamt mit den Sturmschäden überfordert sei. Fast vier Monate danach seien zahlreiche Spielplätze und Wege noch immer gesperrt – auch wo gar kein Baum stehe.“

„Was Du nicht weißt, Fuchs: Jahn hat sogar eine anonyme Mail aus dem Grünflächenamt präsentiert, wo Amtsleiter sowie Bürgermeisterin scharf kritisiert werden. Im Gegenzug hat unsere Emine dann ihren politischen Erzfeind von einer Pressekonferenz zum Sturm-Thema ausgeladen.“

„Ob dieser Umgang mit von euch Menschen gewählten Volksvertretern wohl rechtens ist?“

„Weiß nicht, Fuchs. Nicht ausgeladen, sondern rausgeklagt wurde jedenfalls die AfD Bundeszentrale am Eichhorster Weg. Allerdings werde die Landesgeschäftsstelle bleiben, bestätigte AfD-Mann Michael Zischka.“

„Derweil spart euer schwarzer Senat bei Grünflächen-Pflege, Klima und Prävention, dass es nur so quietscht.“ – „Mehrere bündnisgrüne Bezirks-Fraktionen fordern Kurswechsel, denn die Bezirke sollen mit immer weniger Mitteln immer mehr absichern: Statt



Collage: du

Tier-Wehrpflicht contra Drohnen...

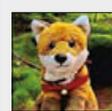
Repräsentations- und Kampagnen-Ausgaben...“ – „womit wir bei der schon zweimal gescheiterten Berliner Olympia-Bewerbung wären.“ – „...brauche es stattdessen Mittel für Spielplätze, Schulwege sowie eine funktionierende Infrastruktur. SPD-MdA Sven Meyer aus der Großdorfstraße beklagt düstere Zeiten: Fahrgäste am S-Bahnhof Tegel müssen abends im Dunkeln herumtappen, weil sämtliche Leuchten am Vorplatz defekt sind. Svens Fazit: „Die CDU redet gern von Law and Order – aber bei sicheren Wegen zum ÖPNV herrscht Dunkelheit.“

„Sylvia Schmidt, Vorsitzende eurer CDU-Fraktion preist indes die Schwerpunkte im bezirklichen Doppelhaushalt 2026/2027 – sie garantierten Stabilität in schwierigen Zeiten. Mit 300.000 Euro für das Straßen- und Grünflächenamt werde der Bezirk hier handlungsfähig gehalten. Gleichzeitige stärke die CDU die Sicherheit im öffentlichen Raum, so Sylvia im Selbstlob-Flow.“

„Na ja Fuchs, wer's glaubt... Da setze ich lieber auf unsere über 32.000 Ehrenämter in Reinickendorfer Initiativen. Doch auch die können nicht verhindern, dass über uns allen unbemerkt und meist ungestraft verdächtige Drohnen kreisen, so auch am BER. Aber wie die unbemannten Flugobjekte vom Himmel holen?“ – „Vielleicht dem Ruf des Satire-Portals Postillion folgen und fünf Millionen kleiner Katschies als Steinschleudern verteilen. Zusätzlich werden welche von uns Tieren wehrverpflichtet wie schnabelstarke Raubvögel oder hochthronende Steinböcke zur Luftraum-Überwachung. Sogar eure Schützenvereine könnten zum Zuge kommen.“

„Wenigstens tut sich justiziell dazu was am Boden: Einen Grundstein gelegt, allerdings mit acht Jahren Verspätung, hat Berlins Justiz-Senatorin Dr. Felor Badenberger unlängst in Tegel für einen Anbau der Haftanstalt. Fragt sich nur, ob die auch Schulter schädigende Füchse einbuchten können.“

Füchslisch Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Fuchsfrech: Unser Satirefuchs Reinicke F. lümmelt meist schwergewichtig auf den Schultern seines Schreibers und kommentiert welt- und bezirkspolitische Themen.

ANZEIGE

Kompetente Verstärkung Friseursalon HairRein erweitert Team

Tegel – Das Zweithaarstudio und Friseursalon HairRein freut sich über kompetente Verstärkung: Anja, Friseurin seit 2001, ist ab sofort Teil des Teams und bringt über zwei Jahrzehnte Erfahrung sowie eine große Leidenschaft für individuelle Beratung und modernes Hairstyling mit. Unter der Leitung von Inhaberin Heike Kohlos stärkt HairRein damit nicht nur den klassischen Friseurbereich, sondern auch die persönliche Betreuung rund um professionelle Zweithaarlösungen – ein Bereich, der immer stärker nachgefragt wird. „Ich freue mich sehr, Anja bei uns willkommen zu heißen. Sie passt fachlich wie menschlich perfekt in unser Team“, sagt Heike Koh-

los. „Unsere Kundinnen und Kunden dürfen sich auf noch mehr Service, kreative Impulse und flexible Terminoptionen freuen.“ HairRein steht für persönliche Beratung, höchste Qualität und eine diskrete, vertrauensvolle Atmosphäre – sowohl im Bereich Zweithaar als auch bei Friseurdienstleistungen für Damen und Herren. Der Salon kombiniert Wohlfühlambiente mit handwerklicher Präzision – für mehr Selbstbewusstsein und Stil in jedem Lebensmoment.

HairRein – Zweithaarstudio & Friseursalon
Inhaberin: Heike Kohlos
Brunowstraße 51
Tel. 030 4338781
mail@hairrein.berlin
www.hairrein.berlin

Kiziltepe besucht Stadtteilzentrum

Borsigwalde – Im Immanuel Stadtteilzentrum Borsigwalde an der Ziekowstraße 114 steht am 15. Oktober, 16 Uhr, ein Gespräch mit Senatorin Cansel Kiziltepe und dem SPD-Abgeordneten Sven Meyer sowie ein Kiezspaziergang auf dem Programm. Im Anschluss an den Besuch der Politiker, etwa gegen 17 Uhr, begleitet das Team des Stadtteilzentrums einen öffentlichen Kiezspaziergang, der von der Ziekowstraße über die Schneckenbrücke auf Borsigwalder Seite zur Ernststraße führt. Ab 18 Uhr lädt das Bezirksamt zum Kiezdialog in die Aula des Humboldt-Gymnasiums, Hatzfeldtallee 2-4, ein. Das Stadtteilzentrum nimmt dort als Aussteller und Inputgeber teil. **red**

**Jut, juter
am jutesten**

**Verschenk doch ma'
Spaß uff Karte!**

**Jibt's online ooch
zum Ausdrucken!**

primetimetheater.de/gutschein



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Riesen-Bank zum Jubiläum

Zehn Jahre Waldfreunde Tegelsee – Spendenaktion für Rutsche



Greifer im Einsatz: Der Forstspielplatz am Rallenweg erhält einen Riesentisch plus zwei Bänke.

Foto: fle

Heiligensee – „Noch ein Stückchen näher“, ruft Forstwirtschaftsmeister Steven Fischer seinem Kollegen Sven Gilles im Bedienstand der großen Forstmaschine zu. Und so lässt er die rund eine Tonne schwere Sitzbank „einschweben“. Dann rattern die Ketensägen und die Sägespäne fliegen wie Konfetti durch die Luft. Die Forstwirte Felix Helbing und Erik Zandt fräsen Löcher in die große Sitzbank und sägen die großen Holzblöcke passend – und schon ist Reinickendorf um eine der größten Sitzgelegenheiten Berlins reicher.

Sie steht nun auf dem Forstspielplatz am Rallenweg und „wartet“ auf Besuch. „Eine ganze Schulklasse findet hier am 10,65 Meter langen Tisch und den beiden Bänken Platz. Ist das nicht großartig?“, fragt Gerd Koch, als er sie gemeinsam mit der Heiligenseerin Jeannette Klein begutachtet. Dem Vorsitzenden des Vereins Waldfreunde Tegelsee e.V. steht die Freude ins Gesicht geschrieben. „Das ist ein besonders toller Stammtisch für unsere Mitglieder. Er sollte zum zehnten Vereinsgeburtstag mindestens zehn Meter sein. Das hat geklappt“, freut sich Koch. Vier Tage haben die

Forstarbeiter gebraucht, um Tisch und Bänke aus einer gefällten Eiche zurecht zu sägen und aufzubauen.

Seit nunmehr zehn Jahre existiert der Verein Waldfreunde Tegelsee. Ganz am Anfang, 2015, stand der Erhalt des Forstspielplatzes am Rallenweg auf seiner Agenda. „Er sollte geschlossen werden, und die Spielgeräte wurden bereits abgebaut“, erinnert sich Koch. Doch engagierte Heiligenseer und Konradshöher hätten sich zusammengesetzt und – auch durch eine Unterschriftensammlung – für den Erhalt des Kinder- und Spielplatzes beziehungsweise erfolgreich für dessen Wiederaufbau eingesetzt. Aus diesem gemeinsamen Engagement hat sich der Verein gegründet.

Seitdem ist viel geschehen: 2016 haben die Vereinsmitglieder die Konradshöher und Heiligenseestraße mit Wildwarnreflektoren ausgestattet, deren blaues Licht vor allem das Damwild davon abhält, die Straßen zu überqueren. 2017 wurde auch die Rote Chaussee und der Hermsdorfer Damm damit ausgestattet. Die Reflektoren werden von den Vereinsmitgliedern einmal im Jahr gereinigt, damit sie zuverlässig im Dunkeln

reflektieren. Auch setzt sich der Verein für den Erhalt und Ausbau von Naherholungsflächen im Forstrevier Tegelsee ein. Dazu gehören Müllsammel- und Pflanzaktionen und das Aufstellen von Bänken in Absprache mit Revierförster Mosch. Und nun ist die Modernisierung Spielplatzes am Rallenweg gestartet. „Wir wollten schon früher anfangen, doch durch den schweren Sturm waren die Mitarbeiter des Forstamts Tegelsee mit dem Aufräumen der Schäden beschäftigt“, sagt Koch. Der Spielplatz soll aufbessert und weitere Spielgeräte anschafft werden. „Es gab hier mal eine Rutsche, und die soll es wieder geben“, sagt Koch. „Es würde uns freuen, wenn man uns mit einer Spende unterstützen würde. Dann könnten wir sie noch in diesem Jahr realisieren.“

Spenden gehen an: Waldfreunde Tegelsee e.V., IBAN: DE89 8306 5408 0005 4634 24.

Außerdem freut sich der Verein über neue Mitglieder. Interessenten melden sich per Mail an info@waldfreunde-tegelsee.org

fle

www.waldfreunde-tegelsee.org

Stephan Schmidt zieht sich zurück

„Parteiinterne Rahmenbedingungen haben sich geändert“

Bezirk – Stephan Schmidt, der CDU-Abgeordnete von Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel, zieht sich aus der aktiven Politik zurück. „Nach insgesamt über 31 Jahren kommunal- und landespolitischer Arbeit, davon 21 Jahre als Bezirksverordneter in der BVV Reinickendorf und dann zehn intensiven und erfüllenden Jahren als Mitglied des

Berliner Abgeordnetenhauses, werde ich bei der kommenden Berlin-Wahl nicht erneut kandidieren“, teilt Schmidt auf seiner Facebook-Seite mit. Er bedankt sich bei den Bürgern der vier Ortsteile, „für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre kritische Begleitung über all die Jahre.“ Schmidt dankt auch den ehemaligen CDU-Kreisvorsitzenden Diethard Schütze, Frank

Steffel und Frank Balzer, die ihm früh Vertrauen geschenkt hätten. Er schreibt aber auch: „Dass sich parteiinterne Rahmenbedingungen im Laufe der Zeit verändern, ist Teil des politischen Lebens. Auch das gehört zu den Lebenserfahrungen, die ich aus dieser langen Wegstrecke mitnehme.“

Das lässt durchaus Raum für Interpretationen. **red**

Weihnachtszauber im Strandbad Lübars

WEIHNACHTLICHE LIVE- KONZERTE MIT JAY KHAN, BERNHARD BRINK und GABY BAGINSKY

Das Strandbad Lübars, bekannt als einer der saubersten und friedlichsten Badeseen Berlins, ist nicht nur im Sommer ein Publikumsmagnet. Auch zum Ende des Jahres können Besucher dort Spaß und Freude an der kalten Jahreszeit haben.

Ein besonderes Highlight sind die Weihnachtskonzerte mit Gänsebraten- im großen Festsaal des Restaurants. Wer Lust hat, sich musikalisch zu begeistern, oder seine Firmen- bzw. Weihnachtsfeier mal anders gestalten möchte, der kann in den Genuss von ganz besonderen Live- Konzerten kommen. Dort werden vom 27.11.-20.12.2025 immer Donnerstag, Freitag und Samstag großartige Sänger und Sängerinnen ihre Gäste faszinieren und für eine unvergessliche Stimmung sorgen.

Mit dabei sind:

*Jay Khan – der charismatische Sänger, der als Mitglied der international gefeierten Boyband US5 weltweit die Charts eroberte. Heute begeistert er mit seinen erfolgreichen Schlagersongs das Publikum.

*Bernhard Brink, Schlager- Ikone und Moderator, fasziniert seit über 50 Jahren seine Fans mit seinen Hits.

*Gaby Baginsky, bekannt durch zahlreiche Auftritte im Fernsehen (z.B. ZDF-Hitparade, Schlagerparade im SWR, Goldene Eins der ARD) und seit Jahrzehnten aus der Schlager- Szene nicht mehr wegzudenken.

Kombiniert sind die Live- Konzerte im großen Saal des Restaurants mit einem Gänsebraten- Buffet mit Rotkohl, Grünkohl, Kartoffelklößen, Salzkartoffel und leckerer Sauce. Die Shows dauern 90 Minuten (2x 45 Minuten). In der Pause dürfen sich die Besucher der Live- Konzerte am leckeren und reichhaltigem Gänsebraten- Buffet erfreuen. Show- Beginn ist um 18 Uhr, der Einlass um 17 Uhr.

Lassen Sie sich dieses einzigartige Erlebnis nicht entgehen und reservieren Sie sich Ihre Sitzplatzkarten!

LIVE- KONZERTE inkl. Gänseessen

* mit **JAY KHAN**



Termine:
27.11.25
28.11.25
29.11.25

* mit **BERNHARD BRINK**



Termine:
04.12.25
05.12.25
06.12.25
11.12.25
12.12.25
13.12.25

* mit **GABY BAGINSKY**

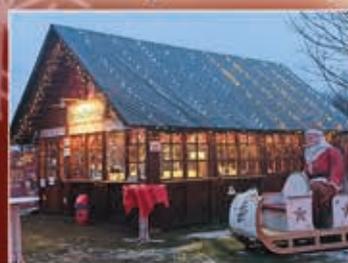


Termine:
18.12.25
19.12.25
20.12.25

Infos und Tickets für die Konzerte: unter www.super-ticket.de

WEIHNACHTSMARKT IM STRANDBAD LÜBARS

Erneut findet im Strandbad Lübars vom 27.11.-21.12.25, donnerstags bis sonntags, ein besinnlicher Weihnachts-



markt mit winterlichen Impressionen, weihnachtlichen Ständen, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen statt. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderfahrzeuge und eine Märchenwelt.

Der EINTRITT IST FREI!

Weihnachtsmarkt- Öffnungszeiten:

Donnerstags 15:00 - 21:00 Uhr

Freitags 13:00 - 21:30 Uhr

Samstags 12:00 - 21:30 Uhr

Sonntags 11:00 - 21:00 Uhr.

GÄNSEBRATEN IM RESTAURANT

Das Restaurant des Strandbades bietet eine ausgezeichnete Winterkarte und einen freundlichen Service. Wer also Appetit auf Gänsebraten mit entsprechenden Beilagen, Wildschweingulasch, Rinderroulade oder andere Leckereien der gut bürgerlichen Küche hat, der ist hier genau richtig. Das Strandbad- Restaurant hat bis 26.12.24 geöffnet (24.12.24 geschlossen), täglich von 12-20 Uhr. Reservierungen für die Weihnachtsfeiertage per Mail an: info@strandbad-luebars.de



*Strandbad
Lübars*

Strandbad Lübars, Am Freibad 9, 13469 Berlin, Tel.: 030- 530 86 035, www.strandbad-luebars.de

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING**®

ab 17.10.2025

FOLGE 139

MIT HERZ UND HUPE



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



BERLIN



BLAULICHT



Bei Rot über die Straße

Reinickendorf – Bei einem Verkehrsunfall am 3. Oktober wurde eine Jugendliche verletzt. Ein 65-Jähriger befuhr gegen 15.45 Uhr mit einem BMW die Arosler Allee in Richtung Holländerstraße und fuhr an der Gotthardstraße die 17-Jährige an, die von rechts offenbar bei Rot die Arosler Allee in Richtung Emmentaler Straße überquerte. In der Folge des Zusammenstoßes wurde die Fußgängerin durch die Luft geschleudert und blieb auf der Fahrbahn liegen. Rettungskräfte brachten die 17-Jährige, die zwischenzeitlich das Bewusstsein verloren hatte, mit schweren Verletzungen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Während der Rettungsarbeiten und der Unfallaufnahme war die Arosler Allee von der Lindauer Allee bis zur Gott-

hardstraße bis etwa 20 Uhr gesperrt. Von der Sperrung waren die BVG-Buslinien 122 und 125 betroffen.

Handtasche futsch

Hermisdorf – Auf der Heinestraße nachts um halb eins: Einer 70-Jährigen wurde in der Nacht zum Sonntag, 5. Oktober, die Handtasche geraubt. Drei Jugendliche haben ihr laut Zeugenaussagen Reizgas ins Gesicht gesprüht, sie dann zu Boden geschubst und ihr die Tasche entrisen. Anschließend flüchteten die Räuber. Von den Zeugen alarmierte Rettungskräfte der Berliner Feuerwehr brachten die Frau zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Eine umgehend eingeleitete Nahbereichsabsuche von Polizeikräften nach den Tatverdächtigen verlief ohne Erfolg. Die Ermittlungen dauern an.

Künstlerisches Talent

KULTUR Annkathrin Kluss gewinnt lokalen Förderpreis

Bezirk – Der gemeinsam vom Kunstverein Centre Bagatelle und den kommunalen Galerien im Bezirk ausgeschriebene Förderpreis „Junge Kunst“ wurde am 23. September im Rahmen der Vernissage in der Rathaus-Galerie vergeben. Die Künstlerin Annkathrin Kluss ging als Siegerin hervor und konnte sich über den mit 2.000 Euro und einem Einzelkatalog dotierten Preis freuen. Mit dem Förderpreis werden herausragende künstlerische Talente am Anfang ihrer Laufbahn gefördert.



Gewinnerin des Förderpreis Junge Kunst 2025: Annkathrin Kluss

„Die Multimedia-Künstlerin Annkathrin Kluss beeindruckt uns mit ihrem Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“, begründete die Jury ihre Entscheidung. Und weiter: „Sie überzeugt mit hybriden

Landschaften und postantropozentrischen Räumen. Auf hohem ästhetischen und technischen Niveau arbeitet sie in den Medien Fotografie, Objekt und Film: Sie konfrontiert und berührt uns mit antizipierten phantastischen Bildwelten, geleitet von For-

schungsinteresse und Ökologie.“

Einen Einzelkatalog als besondere Auszeichnung erhalten zudem Jana Sophia Nolle und Kervin Saint Pere Huarcaya. Die Arbeiten der drei ausgezeichneten sowie der weiteren nominierten Künstlerinnen und Künstler, namentlich Max Geisler, Friederike Jäger, Jusun Lee, Younhyun Min, Esther Rosenboom und Sophie Rowley werden noch bis zum 16. Januar 2026 in der Rathaus-Galerie Reinickendorf präsentiert. **red**

Rathaus-Galerie
Reinickendorf
Eichborndamm 215
Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 9-18 Uhr
Eintritt frei

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 030 - 43 777 82-10

info@raz-verlag.de



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon B1ÖG: 0800 137 27 00



ALTPAPIERENTSORGUNG
kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



-seit 1921- Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de



Rubbellose

IN IHREM LOTTO-LADEN

**Advent, Advent:
Dein Glücksmoment.**

24 Tage voller Spannung



lotto-berlin.de



REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



UNTERHALTUNG

Missverstehen Sie mich richtig

Hans Sigl trifft Gregor Gysi. Der vor allem als „Bergdoktor“ bekannte österreichische Schauspieler gewährt live im Gespräch mit Deutschlands beliebtesten Linken Einblicke in seine Karriere, seine Ansichten, weiteren Pläne und Projekte. Der trÄ-NENpALAST präsentiert in seinem Gesprächsformat zwei Persönlichkeiten, die sich etwas zu sagen haben. Dabei treffen unterschiedliche Bereiche, Berufe und Charaktere aufeinander. Die Zuschauer sind live Zeugen dieses Zusammentreffens, das mit Schlagfertigkeit und Witz unterhält.

Foto: Oliver Reetz

20. Oktober, 19 Uhr

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 36€, www.reinickendorf-classics.de



FAMILIE

Dash-Roboter

Man programmiert die Roboter und lässt sie tanzen, sprechen und singen.

16. Oktober, 16–18 Uhr

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 c, Teilnahme frei

INFOSTAND

Burkard Dregger

Infostand

Sa, 18.10. 10–12 Uhr

Resi-Passage, Residenzstraße 34

bd@burkard-degger.berlin
Tel. 64 31 37 44
Residenzstraße 147



KINDERTHEATER

Drei kleine Schweinchen

Die 3 kleinen Schweinchen gehen zur Schule – ein fröhliches Farbschattenspiel mit Ukulele und Gesang. Willi, Billi & Zilli, haben immer etwas zu tun und in die Schule gehen sie auch schon. Was für ein Schweineleben! Wenn nur der Wolf nicht immer so nerven würde...

Foto: Scuraluna Schattenbühne



15. Oktober, 10 Uhr

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt 3€, Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 90 29 46 460, www.museum-reinickendorf.de

KONZERT

Goldener Oktober

Diese Konzert des Zupforchester Da Capo lässt die Musik in allen Herbstfarben leuchten. Mit Stücken von Schostakowitsch, Schwaen, Purcell sowie südamerikanische Folklore.

Foto: privat

10. Oktober, 19.30 Uhr



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

FAMILIE

15. Berliner Familiennacht

Es wird Pippi Langstrumpf 80. Geburtstag gefeiert. Im Programm: Pippi spielt Sachensucher: Upcycling-Workshop und Basteln im Makerspace und das Berliner Puppentheater präsentiert: „Pippi Langstrumpf“.

Foto: 15. Berliner Familiennacht



11. Oktober, 16–20 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

MUSIK

Zur blauen Stunde

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Reinickendorf spielen am Flügel.

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

13. Oktober, 15 Uhr

KONZERT

Von Alain Delon bis Carnegie Hall

Musik des französischen Jazzpianisten Claude Bolling – eine Mischung aus Jazz, Klassik und Filmmusik. Hier wird es um Frankreich vom Ende der 1940er bis Anfang der 1970er Jahre gehen.

Foto: Anastasia Chzhan



12. Oktober, 17 Uhr

Ev. Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, Tickets 10/7€, www.tegel-bor-sigwalde.de

FEST

The Soul Returns

Denice Brooks stimmliche Bandbreite, ihre Ausdrucksstärke und ihre musikalische Tiefe machen sie zu einer Ausnahmeerscheinung. Im Jahr 2010 hatte Denice die große Ehre, für Aretha Franklin selbst zu singen. Dieser Moment inspirierte sie zu einem Abend voll Soul, Power und Respekt.

Foto: Loci Loft



18. Oktober, 18–23 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72, Tickets ab 29€, www.lociloft.de



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

FAMILIE

Feuerzauber

Ein Eltern-Kind-Angebot mit den Wildispädagogen Stefanie Schanen und Sascha Große.

Foto: Museum Reinickendorf

29. Oktober, 14–17 Uhr

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme frei, Anmeldung über VHS (Re1453-H), www.museum-reinickendorf.de



KULTUR

The White Background

In einer experimentellen Lesung wirft der Künstler begleitend zu seiner künstlerischen Forschung „Archive des Extraktivismus“ einen Blick auf die Auswirkungen der kolonialen Bild- und Sammelpolitik.

Foto: Kervin Saint Pere Huarcaya



17. Oktober, 18 Uhr

Rathaus-Galerie Reinickendorf
Eichborndamm 215 Eintritt frei,
www.kunst-reinickendorf.de

FAMILIE

Herbstliches Bilderbuchkino

Im Rahmen des Herbstferienprogramms liest man herbstliche Geschichten und macht es sich gemeinsam gemütlich

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

20. Oktober, 16–18 Uhr



WORKSHOP

Von Steinzeitjägern und Höhlenmalern

Gab es in Reinickendorf Mammuts und Rentiere? Wie lebten die Menschen hier am Ende der Eiszeit? Und was änderte sich für Mensch und Tier durch den Klimawandel vor mehr als 10.000 Jahren? Gemeinsam wird man zu

Archäologen, erkundet das Leben in der Steinzeit und die Kunst der Steinzeitjäger. Anschließend gestaltet man eigene kleinen Höhlenmalereien.

Foto: Wasow Kania | Museum-Reinickendorf

26. Oktober, 10–13 Uhr

Museum Reinickendorf, Alt-Hermisdorf 35, Teilnahme frei, Anmeldung: www.kinderkulturmonat.de

KONZERT

Akkordeon-Musik

Erleben Sie ein außergewöhnliches Programm, das Klassik, Jazz und Filmmusik vereint, aber auch richtig rockig wird.

Foto: akkordia

9. November, 16 Uhr



Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Eintritt: 15 Euro
Karten unter 01520 345 78 30 oder www.akkordia.de

MUSIKCOMEDY

Andi Steil

Andi Steil ist ein Comedian und Rhythmiker. Mit Stimme und einem kuriosen Instrumentarium, Tempo und Taktgefühl, mit Wortwitz und Virtuosität vermittelt er seine Art des Musikmachens.

Foto: Showfenster Theater



12. Oktober, 17 Uhr

Showfenster Theater, Letteallee 94, Tickets 18/15€, www.showfenster-show.de



LESUNG

Moscow Mule

Geschick verwebt Maya Rosa in ihrem Debütroman »Moscow Mule« das Politische mit dem Freiheitsdrang des Erwachsenwerdens und zeigt dabei, dass man mit Lebensfreude so manche gesellschaftliche Kette sprengen kann.

Foto: Peter Ribaud

29. Oktober, 19.30 Uhr

Humboldt Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

LESUNG

Lesezeichen – Literatur live



Ein Abend, zwei Lesungen: Bernhard Kegel liest aus seinen Romanen »Gras« und »Mit Pflanzen die Welt Retten«. Er studierte Chemie und Biologie an der Freien Universität Berlin, danach Forschungstätigkeit, Arbeit als ökologischer Gutachter und Lehrbeauftragter. Seit 1993 veröffentlichte er zahlreiche Romane und Sachbücher. Seine Bücher wurden mit mehreren Publizistikpreisen ausgezeichnet.

Foto: Franziska Hauser

15. Oktober, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

AUSSTELLUNG

Der Mensch dahinter

Portraits von Menschen in Uniform. Die Ausstellung zeigt Fotos und Biografien von Uniformierten, beginnend beim kommunalen Ordnungsdienst, über die Feuerwehr, den Rettungsdienst bis hin zum Zoll. Die Initiative für Respekt und Toleranz möchte sichtbar machen, welche Erfahrungen Einsatzkräfte in ihrem Dienstalltag machen.

bis 29. November

Humboldt Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

KINDER

Die Zeitdiebe

Jeder kennt das: Da glaubt man, noch richtig viel Zeit zu haben – und dann ist die Zeit plötzlich weg! Wie das sein kann? Na ganz klar: Die Zeitdiebe haben zugeschlagen! Tiffany legt sich zusammen mit ihrer Katze auf die Lauer, um die Zeitdiebe zu stellen.



Museum Reinickendorf, Alt-Hermisdorf 35, Eintritt 3€, Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 90 29 46 460, www.museum-reinickendorf.de

Foto: Michael Rahn

23. Oktober, 11 Uhr

WORKSHOP

Zugvögel

Der Workshop wirft einen Blick auf die Herausforderungen von Zugvögeln.

Foto: Stadtbibliothek Reinickendorf

18. Oktober, 12–15.30 Uhr



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Teilnahme frei, Anmeldung: anmeldung-bib@reinickendorf.berlin.de

VERLOSUNG



Foto: Musikparade

Das größte deutsche Festival der Blas- und Militärmusik findet am 8. und 9. November in der Max-Schmeling-Halle statt. Bei der BERLIN TATTOO 2025 bieten 700 Musiker aus zehn Nationen ziviler und militärischer Blasmusik mit Tanz- und Showelementen. Höhepunkt jedes BERLIN TATTOO ist das Finale, bei dem sich alle Künstler zum großen »Orchester der Nationen« vereinen. Wir vergeben 2x2 Freikarten für die Show am Samstagabend, 8. November, 20 Uhr. Stichwort: »Berlin Tattoo«

Senden Sie eine E-Mail mit Namen, Tel. und Stichwort an:

Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de Einsendeschluss: **20. Oktober**

Teilnahme ab 18 Jahre, RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu.

Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.raz-verlag.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr) erhalten können.



UNTERHALTUNG

Magischer Abend



Der Magier Adam Weiss lädt sich magische Gäste ein. Ein durch und durch magischer Abend.

Foto: Showfenster Theater & Café

24. Oktober, 19.30–22 Uhr

Showfenster Theater, Letteallee 94, Teilnahme 5€ www.showfenster-show.de

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

4 Winterräder auf Alufelgen Dunlop 235/65 R17 104H DOT 4023 Profil 8mm. Abzugeben wegen Autowechsel. Tel. 015201921841

Verkaufe 4 Winterräder komplett auf 5-Loch Alufelgen, Größe 215/65 R 16 98 H mit Felgenbaum zum Preis von 200,- €, Tel.: 411 2209

Wg. Hobbyaufgabe: Diverse Damen-Motorradbekleidung aus Leder und Goretex sowie Zubehör abzugeben. Tel. 01636388319

BEKANNTSCHAFTEN

Für eine Freundschaft + mit Zärtlichkeit u. auch mal gespielter Dominanz, suche ich M62, eine aufgeschlossene Mitspielerin why_not@mein.gmx

Nette Sie, 64 J., schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.

Attraktive Frau, 60J./1,67m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehen? engelsterne@vodafonemail.de

Sie 72, Rosenthalerin, geistig fit, leicht. Gehprobl. wü. sich Cafepl. Ausflüge, Reden. Wem geht's ebenso? Gern Whats-App 015161476955

Senior, 81, NR, schlank, geistig u. körperl. fit, wünscht Gedankenaustausch u. viel. mehr mit gleichgesinnter N/W/M/ Div. 01631521869

Über 60? Aktiv? Begeisterungsfähig? Allein lebend? Bock auf ein gemeinsames - vollkommen privates - Wohnprojekt? gehab@web.de

M 62 schlank, mit Tagesfreizeit, sucht symp. weibl. Pendant. Für regelmäßige diskrete Treffen. keinopatyp@gmx.net

BERUF & KARRIERE

Hausmeister gesucht von Ev.Kirchengemeinde Hermsdorf. weitere INFos: www.ekibh.de. 030-4050866

ELEKTRONIK & TECHNIK

DIN A3 Drucker HP Officejet Pro 7740 + 1P. DIN A3 Kopierpapier + 1 P, DIN A3 Fotopapier. Selbstabholer. VB 250 €. Tel.

015203578162

Diverse Fotoapparate, Objektive und Super acht Kamera zu verkaufen. Preis VB. Tel. 015161496953 oder 4166772

Stiebel eltron SH155 071758 Über-tischspeicher 15 l/3,3 kW neu VB 450 €, Abholung Lübars. Tel: 0176/57094867

Original Waffeleisen, DE SINA, neu, unbenutzt. Preis 10€ Tel.: 016099481382

Kompakt Telefon Farbe: Schwarz, Firma Loewe, Bedienungsanleitung Tel.: 016099481382 Preis 5€

HAUS & GARTEN

Suchen Putzhilfe für Haus in Konradshöhe. Anfangs einmal die Woche, nach Absprache auch öfter. Tel.: 0152-36963320

Mosaiktisch rund, 110cm, 70hoch, Eisengestell. Günstig abzugeben. Tel. 015170055243

2 weiße Sanitärporzellan-Waschbecken mit Armaturen Maße: 48x37,5 / 63x48 Preis VB auch einzeln zu verkaufen Tel.: 0176 50133255

1 Schuhschrank weiss mit goldenen Ornamenten und Schubfach, H105cm, B80cm, T20cm 25,00 Euro, Tel.01736044465

Suche tatkräftige Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen im Haus in Heiligensee gemeinsam mit mir, blnbiza@web.de

DACHRINNENREINIGUNG
Hohen Neuendorf
Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie?
Rufen Sie Malerei Hiekel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Schwarzspechtweg 30 A
13505 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Teichschale für 20,- an Selbstabholer abzugeben. Tel. 01636388319

Hochbeet aus Metall, Fb. weiss, originalverpackt Ideal für Balkon oder Terrasse 20,- an Selbstabholer Tel. 01636388319

Spindelpresse für Obst und Gemüse zu verkaufen. Hobel zusätzlich. Schwere, manuelle Qualität. Tel. 01636388319

Neue, nicht gebrauchte, Akku-Teleskop-Heckenschere (Einhell) ohne Akku und Ladegerät abzugeben. Neupreis 100 €. VB: 65 €- Tel: 030 49871871

HOBBY & FREIZEIT

Skatspieler/in gesucht. Wir spielen jeden Mittwoch um 15 Uhr im Lokal zur gemütlichen Ecke Otawistr.21 / Togostr

Fat-Bike mit E-Antrieb und Gangschaltung sehr preiswert bei Selbstabholung abzugeben. Kontakt über 01755930963

Zu verkaufen: kl. rustikales Vintage-Holzfaß für Bag-in-Box-Getränke aller Art (3, 5 oder 10 Liter). Festpreis €80,-. Tel. 0174-32 52 110

Skatgemeinschaft Reinickendorf sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel: 03047033100

Suchen Skat-Spieler(innen), Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf, Berliner Str. 105, montags- und freitags 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Hydraulik-Fitness-Rudergerät neuwertig LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, b. 120 kg Traglast, L 156x B 43x H 48 cm, € 75 Tel. 0171 657 8473

IMMOBILIEN

Suche Wohnung im Raum Spandau +15 km: 37 J., NR, zuverlässig, mit Katze, sucht 1-2 Zi.-Whg. (35-50 m², bis 450 € kalt). 0174-5262971

Männlich, 66, sucht 1-2 Zi Wo mit Balkon oder Terrasse, Einzelheiten bitte an 015752958529

Verm. RMH in Tegelort, Sackg. 103qm Wfl., VK, Terr. Garage EG: WZ, EBK, Flur, WC OG: 3 Zi, Bad, KM 1750, NK 390 haus-tegelort@hotmail.com

Ehepaar mir lieblem Hund sucht Haus oder Wohnung mit Garten in Reinickendorf oder Umland zur Miete. Tel. 0177 240 24 05

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf mit WBS, für ca. 600€ warm; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

Zwei Büroräume kompl. möbliert und ein Serverraum zu vermieten:
Telefonanlage ist vorhanden sowie zwei Drucker von Kyocera. Das Büro befindet sich in Borsigwalde und kann nach telefonischer Anmeldung besichtigt werden. Ansprechpartner **Herr Herwick.**
Der Preis für diese Büroeinheit beträgt pro Monat **850 Euro.**
Telefon: **0177 - 203 18 96**

KINDER & FAMILIE

Suchen *Leihoma* zur Betreuung unseres 1,5-jährigen Sohnes RAPHAEL in Konradshöhe. bei Interesse gerne melden unter der 0152-36963320

Susanne m. Gid. und Berna. bitte melden, sofern noch Bedarf besteht. Bei Wonda ist leider Abo nötig... Tel. 015779304445. Herzliche Grüße

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche Schmuck in Gold & Silber, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Bestecke, Services & Raritäten - auch aus Nachlässen 01630478255

Bilderrahmen Nielsen-Design mit 60x80 (2x Alu schwarz/1x Alu metallic) zu verkaufen. Stück 25.- / alle 60.- Euro. Kontakt 0172-9798179

MÖBEL & HAUSRAT

6 Barhocker, weißes Metallgestell, Sitzfläche helles Holz Preis 60.- €. Tel.: 411 2209

2 IKEA Sessel und 2 Hocker Poäng Serie Robust Leder dunkelbraun Gestell Eiche

Funier 200 €, Selbstabholung Berlin Lübars Tel. 017657094867

zu verkaufen: Original Vintage Gm- undner Keramik grün-gefleamt - 8 gut erhaltene Tee-Obertassen. VB 45,-. Tel.: 0174-32 52 110

Kommoden, Spiegel, CD Ständer aus Holz, Gläser, Geschirr, Schreibmaschine, Bistrotisch und noch vieles mehr Frank-PF 510207-13362 Berlin

5 Runde Platzdecken, Ø ca.37 cm, Blumenmuster, als Unterlage für Geschirr. Preis 4€ Tel.: 016099481382

Alcantara Eckgarnitur blau, 3-Sitzer 210 cm, 2-Sitzer 175 cm, Aluminiumfüße, sehr leichte Gebrauchsspuren, Bilder bei ebay, VB 500€ Tel. 4041073

Eckgarnitur Alcantara blau (Dreisitzer 210cm-Zweisitzer 175cm) mit Aluminiumfüßen, gut erhalten, in Hermsdorf-nur Abholung!, Tel 4041073

Eckgarnitur Alcantara blau, Drei- und Zweisitzer 210/175 breit, Aluminiumfüße, gut erhalten VB 500€ Hermsdorf, Tel. 4041073 -NUR Abholung-

VERSCHIEDENES

Rollator noch nicht benutzt da Fehlkauf wg. der Sitzhöhe --- 65 cm --- Tel. 030/4111652 --- 80 Euro

Welche ältere Sie braucht Hilfe. beim Einkaufen? Tel.0178 2498753

1. Sneaker „Puma/Match“ weiß-Gr.46 Größenfehlkauf (Kaufpreis 89,99€ zu verkaufen für 50€ 2. Kaffeebereiter „bodum“ Tel:01627770193

Wir sind eine Sucht-Selbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00 in der Brunowstr.37. Brauchst Du Hilfe? 015202576273/015168152086

Suche von der Hoffmann von Fallersleben 70-76: Peter Gentsch, Markus Becker, Christine Schulz, Timo Wosman (?) Heike Müller 01737317280

Herrenjackete Wellensteyn rot XL, nie getragen, 150€ Tel. 4319531 / bodoilona-schreiber@kabelmail.de

STEUERFACHANGESTELLTER SUCHT HEIMARBEIT BUCHFÜHRUNGEN-LOHN-ABRECHNUNGEN TELEFON= 030 940 48 352

Ehepaar mir lieblem Hund sucht Haus oder Wohnung mit Garten in Reinickendorf oder Umland zur Miete. Tel. 0177 240 24 05

Erst malochen, dann ma' lachen!

Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events? Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty? Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem

FIRMEN FEIER ABEND

Denk ooch schon mal an Deine Weihnachtsfeier!

Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern

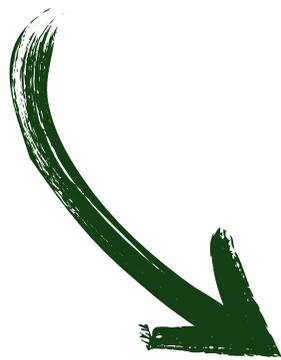
So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter www.raz-zeitung.de
... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- 1** Coupon ausfüllen
- 2** kuvertieren
- 3** 3 Briefmarken à 1,80 € beifügen
- 4** optional frankieren
- 5** in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

FuWo als ePaper lesen & mehr als 10% sparen

www.fuwo.app/epaper



119,99 € / Jahr
statt 140 €



www.fuwo.app/epaper
fussball_woche  

Beruf im Pressewesen	letzter König von Libyen †	Teil des altröm. Kalenders	Ehrenzeichen aus Metall	Fünfpesetenstück (span.)	Klostervorsteher	Amaryllisgewächs	Brücke über einen Bach	gegenständig	„Dach der Welt“	eine Hochschule besuchen	Fluss in Griechenland	Fragewort	japan. Verwaltungsbezirk	Gewürzpflanze	barsch behandeln
herrlich, prachtvoll	König der Elfen	Doppelstück	3				päpstlicher Gerichtshof	Amtsprache in Indien	islam. Paradiesjungfrau	Vorfahr			Zierstrauch	Teil des Krankenhauses (Abk.)	
Jäger-rucksack	TV-Moderator (Kurzname)				Mensch zwischen 20 und 29 Jahren	Entfernung der Bart-haare			poetisch: Stille		Ober-arm-muskel			9	Unheil ankündigen
Musik-instrument	Papa-geien-taucher (Mz.)	Ange-höriger e. osteurop. Volks	2		Bundes-land von Öster-reich		ein Weiß-brot	Gottes-dienst-ordnung	franzö-sischer Artikel	ehema-liger Schah Persiens			Männer-name		Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †
				frech, zänkisch	Tresor				Rufname von Guevara † 1967		im kleinen (franz.)	Ge-treide-blüten-stand			amerika-nische Lastzüge
Ver-gnügen (engl.)	indi-sches Frauen-gewand	früherer dt. Fuß-baller (Uwe)		Vorname des Autors Hamsun		Titel-figur bei Milne (Bär)			Sinfonie Beet-hovens		Eintritts-möglich-keit	eng-lischer Artikel			
finster			4		Sieg-preis				asiati-sches Buckel-rind	heftig ziehen, reißen					oriental. Teppich-wappen-motiv
alles ohne Aus-nahme	Quali-täts-maß	poetisch: England		eine Börsen-spekula-tion		Endspiel	deutsche Vorsilbe		8	handeln		nicht diese, son-derm ...		Fecht-begriff	
kleine Vogel-voliere				Mönchs-gewän-der	Stadt am Zucker-hut (Kw.)	Brücke in Venedig	japan. Autor (Nobel-Preis)			römi-sches Gewand	Furchen-vertiefun-gen der Tischler	Teppich-stadt in Tur-kestan			
altisländ. Gott, Bogen-schütze		Um-kleide-raum							irisch-elt. Feuer-gott		tugend-haft	italie-nischer Artikel			
gleich-zeitig				US-Schau-spieler † 1957	ehem. deutsche Münze (Abk.)	nicht mager	Geltung, Ruf, Prestige		Neu-auflage, Nach-druck	ein Hanseat	Schaum-wein			zu keiner Zeit	
Art, Gattung				weites, flaches Gefäß	Haut-färbung durch Sonne				zur Folge haben						
		Frauen-name		Elektri-zität		Fleisch-scheibe	Teil der Fahr-bahn				griechi-sche Unheils-göttin		ein Laut-stärke-maß		
Männer-name	kurz für: herauf, hinauf	Stadt am Comer See			5	englisch: Zelt	Angriffs-spieler beim Fußball				griechi-scher Buch-stabe	eng-lisches Fürwort: sie			
Verfall, Zerfall				Ferment, Gerinn-mittel	Gewebe aus Seiden-gemisch		griechi-scher Buch-stabe	6	Initialen von Ungerer	Roman von King		Jupiter-mond		Skat-aus-druck	
Narbe	Abk.: nieder-ländisch	Straßen-leuchte					schertz-haft: US-Soldat	Stim-mungs-macher					7		
					Teil der Bibel (Abk.)		Vermitt-lungs-büro				Ein-zeller				
Autor von „Madame Bovary“						Winter-sport-gerät									

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!

Jetzt auch in Ihrer Nähe!
 Plauererstr. 163-165 (Haus A)
 13053 Berlin
 Tel. 0800 24 24 883
www.viterma.com

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

SUDOKU mittel

	7	3		1		8	5	
	5		3	9			6	
		1						4
	6	4		7				
2	9			3			4	5
			6			2	8	
1						5		
	3			6	2		1	
	2	6		8		3	7	

SUDOKU schwer

			6	4				5
		5		8		6		
7								4
	2		1	5			8	
9	4						2	6
	7		2	9			1	
8								2
		2		5			9	
3			7		6			

AUFLÖSUNG

9	7	3	1	4	1	6	8	5	2
7	3	6	8	2	4	1	8		6
1	4	8	7	3	5	2	6		2
3	1	5	6	4	9	7	2	8	7
2	6	7	8	3	7	3	7	5	4
6	4	7	8	2	2	8	7		
8	9	5	6	9	9	9	9	9	9
9	8	7	6	5	4	3	2	1	
5	2	3	4	5	6	7	8	9	
4	5	6	7	8	9	1	2	3	
3	4	5	6	7	8	9	1	2	
2	3	4	5	6	7	8	9	1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

PINNWAND

Wir suchen Sie!

ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Treffpunkt: NABU-Hütte, neben Aussichtsplattform am Flughafensee

Führung um das Vogelschutz-reservat Flughafensee

SPD Tegel-Süd lädt ein, Frank Sieste vom NABU führt
12.10.25, 13 Uhr



Promi-Alarm am Poloplatz. Die Werder-Legenden gaben sich am 4. Oktober die Ehre und trugen ein Freundschaftsspiel gegen die Alten Herren des Frohnauer SC aus. Sogar Ailton (der im weißen Trikot an der Mittellinie) und Thorsten Frings, WM-Dritter 2006 (vorn, Vierter von rechts), waren mit von der Partie. Leider spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit, aber 500 Unentwegte wollten dabei sein. Am Ende siegte das Team der ehemaligen Profis aus der Hansestadt Bremen 3:0.

Foto: Ivonne Bärwolf



Samstag, 11. Oktober

16 - 20 Uhr

Eintritt frei

Familiennacht 2025

Pippi Langstrumpf wird 80 Jahre alt!



Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19 - 13507 Berlin
030 90294 5921



Stadtbibliothek
Reinickendorf

Manege Reinickendorf, Scharnweberstraße 34a

„Lebenslinien - Familiengeschichten filmisch greifbar machen“

In diesem kostenfreien Workshop soll für die eigenen (Familien-)Geschichten eine passende Form (Film, Text, Hörstück) gefunden sowie Ordnung in Zeugnisse, Fotos, Filmaufnahmen und Überlieferungen gebracht werden. Anmeldung: info@kirschendieb-perlensucher.de

15.10., 12.11., 10.12., 7.1. und 11.2., 10-13 Uhr

Gemeindehaus Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115

Von Engeln und Dämonen

Musik & Texte mit Frank Streffing (Wort), Natalia Nikolaeva (Klavier), Martin Blaschke (Gesang / Gitarre)

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr, Eintritt frei

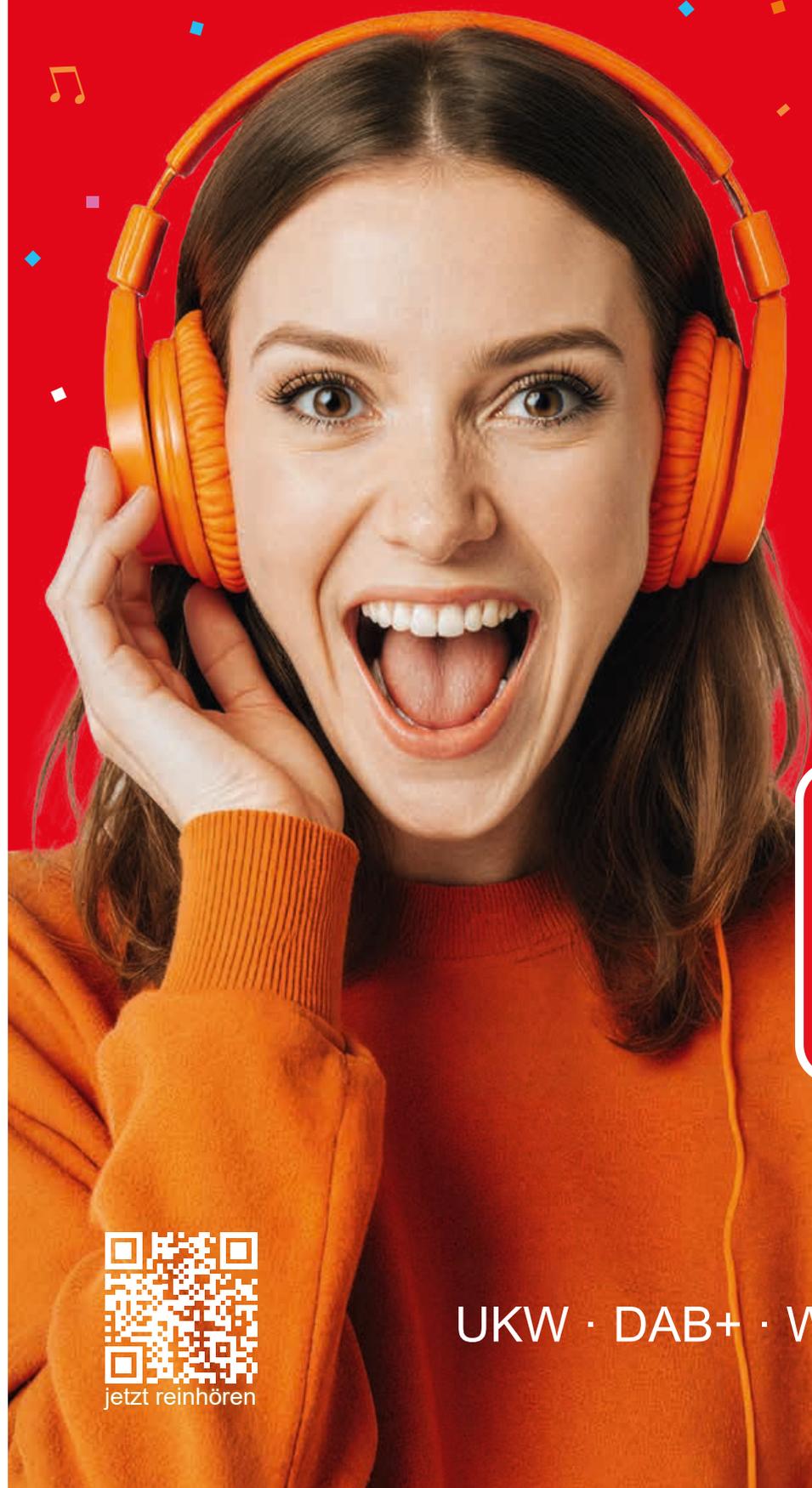


Die Kirchengemeinde St. Martin im Märkischen Viertel lud zu einem Benefizkonzert mit dem Bläserorchester Hornetz der Reinickendorfer Musikschule und dem Männerchor der niederländischen Luftwaffe ein. Die Einnahmen gingen an die Aktion „Laib und Seele“. Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) konnte einen Spendencheck über 300 Euro überreichen.

Foto: BA Rdf.

SCHLAGER RADIO MACHT GLÜCKLICH

Erlebe den Unterschied -
hör rein und spüre die gute Laune!




SCHLAGER
RADIO

Hör auf Dein Herz!



jetzt reinhören

UKW · DAB+ · Web · App · SmartSpeaker